



S

# Sport-Blick!

2022

Wedel

Stadt mit frischem Wind

DIE BADE  
BUCHT

BAD & SAUNA

# Wedels Erlebnisbad und Wellnessoase



Besuchen Sie uns auch auf 



## **Liebe Wedelerinnen, liebe Wedeler!**

*Wie gern hätten wir den diesjährigen Sport-Blick mit einem anderen Thema begonnen, aber Corona geht ein weiteres Mal in die Verlängerung und testet damit unser aller Kondition.*

*Weiterhin konnten und können viele Wettkämpfe nur mit Einschränkungen ablaufen und, ja, der Austausch und die gemeinschaftlichen Aktivitäten, die abseits der Wettkampfstätten den Zusammenhalt stärken, sind sogar noch heftiger betroffen. Umso mehr freuen wir uns über jede Sportlerin, jeden Sportler, jedes Team und jede Trainingsgruppe und alle Betreuenden, die unter diesen Umständen durchhalten und sich und den Sport in Wedel insgesamt allen Widrigkeiten zum Trotz nach vorn bringen. Wir sind sehr stolz auf Sie alle – vielleicht mehr noch als in den Jahren in denen „nur“ Pokale und Medaillen im Vordergrund standen. Ihnen allen verdanken wir es, dass der Sport in der Rolandstadt trotz der Pandemie noch immer im Spiel ist. Denn auch wenn es in den aktuellen Wintermonaten nicht immer danach aussieht: Wir glauben fest daran, dass das große Ziel, die Normalisierung des Sportbetriebes, nicht mehr fern liegt.*

*Mit dem Erreichen dieses Ziels, da sollten wir uns alle keine Illusionen machen, wird die richtige Arbeit aber erst beginnen. Es wird darauf ankommen, ehemals feste Strukturen, die unter den Einschränkungen der Pandemie gelitten haben, wieder zu stärken, oder, wo nötig, neu aufzubauen. Gleichzeitig wird es sich lohnen, auch die positiven Ansätze, die erst durch die Pandemie, vielleicht zunächst als Notlösung, dann aber auch zunehmend als Bereicherung, angestoßen worden sind zu bewahren: Eine bessere digitale Vernetzung aller Beteiligten oder die (Wieder-) Entdeckung öffentlicher Räume unter freiem Himmel als Sport-Orte sind hier nur zwei Aspekte.*

*Die Stadt Wedel will dieses Wiedererstarken weiter unterstützen. Mit großem finanziellen Aufwand sind zum Beispiel die Umkleidekabinen am Freizeitpark wieder auf den aktuellen Stand der Technik gebracht worden. Der im vergangenen Jahr vorgelegte Abschlussbericht der Sportentwicklungsplanung gibt weitere Impulse und Anstöße, worauf es Sporttreibenden in Wedel ankommt. Dass die Unterstützung für den Sport in Wedel weiterhin stark ist, zeigt auch das Engagement der Anzeigenkunden dieser Sport-Blick-Ausgabe, denen es auch in wahrlich nicht rosigen Zeiten wichtig ist, für den Sport in Wedel Flagge zu zeigen. Auch hierfür bedanken wir uns herzlich.*

*Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches, gesundes und verletzungsfreies Jahr und die entscheidenden „Körner“, um den wahrscheinlich schwierigsten Dauerlauf der vergangenen Jahrzehnte erfolgreich zu bestehen.*



**Michael Schernikau**  
Stadtpräsident

**Niels Schmidt**  
Bürgermeister

### IMPRESSUM

Sport-Blick wird jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben.  
Konzeption, Produktion: kommunika(team GmbH, 04103/818047, www.kommunikateam.de, info@kommunikateam.de,  
Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel, Jan Heinemann; Auflage: 3000, Anja Langer Druckerzeugnisse, 25436 Heidgraben

# Neu am Start: E-Sport beim Wedeler TSV

■ Dank kreativer Lenker des Sportvereins ist auch online viel Bewegung drin



**Beim E-Sport ist volle Konzentration notwendig.**

Foto: pixabay

Seit am 15. März 2020 der erste Lockdown wegen des weltweit sich verbreitenden Corona-Virus beschlossen wurde, hat der Sport erheblich gelitten. Viele Gruppen durften zeitweise gar nicht, andere zeitweise nicht trainieren. Trotzdem gelang es dem größten Wedeler Sportverein, dem TSV, in dieser Zeit eine neue Sparte zu etablieren: E-Sport.

Der Start der ersten eFootball-Liga mit Wedeler Beteiligung war 2021 endlich möglich. Der TSV hatte zum Saisonstart auch die großen Vereine in der Halle. Die Controller-Jockeys vom HSV und St. Pauli waren ebenso zu Gast wie die Tornescher und Reinbeker Konsolen-Freaks. Das hat auch das Fernsehen gelockt. SAT1 hat den Saisonauftakt begleitet – tolle Bilder und Interviews sind dazu noch im Internet bei SAT1 zu finden. Die Organisatoren danken ebenfalls Euro-nics Wedel, die bei der Veranstaltung „super unterstützt haben“.

Angefangen hat alles schon viel früher. Die ersten Planungen eines e-Sport-Angebots im Wedeler TSV starteten bereits in 2019 mit der Ausbildung von zwei Trainern und der Anschaffung der nötigen Ausrüstung

– Konsolen Fernseher, Beamer ...– alles, was dazu gehört, stand Ende 2019 im Verein bereit. Und dann drohte das Virus alles kaputt zu machen. Die Verantwortlichen beim Verein ließen sich aber nicht abschrecken und bauten den Gerätebestand weiter aus. Die nächsten Turniere werden jetzt geplant – und dann wird die Halle voll.

Mitmachen dürfen alle zwischen elf und 111 Jahren. Wer dabei sein will, wendet sich per E-Mail an Jan Boettcher. Der Koordinator beim TSV freut sich auf viele neugierige Fragen. Auch diejenigen, die sich organisatorisch engagieren wollen, sind herzlich willkommen.

[esports@wedeler-tsv.de](mailto:esports@wedeler-tsv.de)



**E-Sport schult Konzentration und Reaktionsvermögen.**

Foto: TSV





„Beim HSG fühlen sich alle mitgenommen und arbeiten mit Spaß am gemeinsamen Erfolg“ sagt Daniel Frigoni, hier auch sportlich auf dem Weg nach vorne. Foto: Speckner

## Neue Handball-Power im Westen

■ Bei der HSG Elbvororte spielen 250 Mitglieder aus drei Vereinen unter einem Dach

Hamburg ist nicht nur Fußballstadt. Obwohl die besondere Aufmerksamkeit der Medien trotz der momentanen Zweitklassigkeit weiterhin dem Hamburger SV und dem FC St. Pauli gilt, hat das Interesse für Basketball und Handball zugenommen. Was den Hamburg Towers 2019 im Basketball gelang, schafften die Handballer des HSV Hamburg im Frühjahr: Sie stiegen in die 1. Bundesliga auf und ließen Erinnerungen an den Gewinn der deutschen Meisterschaft und der Championsleague (2013) wieder aufleben.

Der „neue“ HSV, der nichts mit jenem Hamburger SV zu tun hat, der zwischen 1966 und 1976 in der Bundesliga spielte, hat aus dem wirtschaftlichen Kollaps gelernt und seinen Kader regionaler Talente nur durch ein paar etablierte Bundesligaspieler ergänzt. Solche Talente sollen künftig auch im Hamburger Westen reifen können, wo sich sechs Jahre nach ihrer Gründung

die HSG Elbvororte als neue Kraft im Hamburger Handball-Verband (HHV) etabliert hat. „Wir sind nachhaltig gewachsen und wollen dieses Konzept auch beibehalten“, sagt der Wedeler Gastronom Daniel Frigoni (36).

Frigoni ist Mitgründer des Zusammenschlusses aus SV Blankenese und HSG Rissen/Wedel, ihr Leiter und zudem Spieler der ersten Herrenmannschaft, die in der vergangenen Saison in die Hamburg-Liga aufstieg. Da auch die anderen drei Männer-teams und die Senioren in der Saison 2019/20 als Meister oder Zweiter ihrer Spielklassen den Aufstieg schafften, ist die HSG Elbvororte ein Erfolgsmodell – mit dem passenden Angebot für jedes Alter, Spielniveau und jedes Zeitbudget.

Basis für die positive Entwicklung war und ist die Arbeit des Vorstands, in dem alle drei Stammvereine repräsentiert sind. „Alle fühlen sich mitge-

nommen und arbeiten mit Spaß und Ehrgeiz für den gemeinsamen Erfolg“, beschreibt Daniel Frigoni das sportliche Umfeld, für das sich Norbert Behrmann (Rissener SV) organisatorisch engagiert.

Die anfänglichen Gründungsziele der HSG, dem Handball im Hamburger Westen eine neue Heimat zu geben, das Einzugsgebiet zu vergrößern und damit der allgemeinen Tendenz des Mitgliederschwundes entgegenzuwirken, wurden deshalb auch schnell erreicht. „Wir werden in der nächsten Serie eine 5. Herren melden“, sagt Frigoni. In Anbetracht dessen war der nächste Schritt programmiert. Mit Beginn der laufenden Spielzeit wurden auch Frauen- und Jugendmannschaften in die HSG Elbvororte integriert, sodass jetzt mehr als 250 Mitglieder aus drei Vereinen unter einem gemeinsamen Dach vereint sind.

*Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite*



**Die Mannschaften der Handballerinnen und Handballer der Elbvororte sind gut aufgestellt.**

Fotos: Speckner

Damit frisches Blut in die Mannschaften kommt, dafür sorgen Ulrike Pohle (SV Blankenese) und Ines Burmester (Wedeler TSV). Sie kümmern sich als Organisatorinnen und Trainerinnen um die Jugendabteilung. „Wir haben enormen Zulauf bei Kleinkindern, auch weil die Kinder meist kurze Wege zum Training haben“, sagt HSG-Leiter Frigoni. Es gibt Trainingsmöglichkeiten in Blankenese (Willhöden), in Rissen (Voßhagen), in Osdorf (Knabeweg) und Wedel (Rudolf-Breitscheid-Str./Bergstr.).

„Unser Kleinkinderangebot ist bewusst breit angelegt und noch nicht handballspezifisch. Die Kinder können also auch andere Ballspiele entdecken, bleiben aber dem Sport erhalten“, wirbt Frigoni für das offene Konzept und nennt Beispiele für außersportliche Aktivitäten: „Wir haben am Elbstrand oder vor den Sporthallen zusammen gegrillt und sind am Wochenende mit Eltern und Kindern in Puan Klent auf Sylt gewesen.“

In der Leistungsentwicklung der HSG ist seit zwei Jahren Mirco Demel federführend. „Das war ein Glücksgriff“, schwärmt Daniel Frigoni von Demel, der schon seit 2017 seine Expertise als Lehrwart des Hamburger Handball-Verbands erfolgreich weitergibt. Er führte als Trainer die 1. Herren in die Hamburg-Liga und unterstützt die anderen Trainer und Trainerinnen im Verein. „Mirco erarbeitet mit ihnen

Konzepte für eine moderne Kinder- und Jugendausbildung“, erklärt Frigoni. „Dazu gehören auch spezielle Stützpunkttrainingseinheiten für Torhüter oder andere Positionen.“

Noch im Aufbau ist die Zusammenarbeit der HSG mit den regionalen Schulen, die durch die Ausdehnung des Unterrichts in die Nachmittagsstunden Hallenzeiten nutzen, die vorher allein den Vereinen zur Verfügung



**HSG-Leiter Daniel Frigoni.**

standen. Um dieses Feld kümmern sich zwar schon das Wedeler Urgestein Eckhard Schröter, der in den Ganztagskursen für Leichtathletik und Handball anbietet. „Die erfolgreiche Eingliederung der Jugendabteilung in die HSG versetzt uns in die Lage, die Zusammenarbeit mit den Schulen voranzutreiben“, sagt Frigoni.

Einen großen Beitrag zur Identifikation mit der HSG Elbvororte, deren Mitglieder auch in ihren Stammvereinen verbleiben, leistete Herrnspieler Achim Middeldorf mit seiner Firma Hansa Projekt. Er stattete alle Mannschaften mit einheitlichen blauen Trikots und Hosen aus. Zu den Unterstützern der Handballer gehört auch das Bauzentrum Lüchau. Das Unternehmen sponsert unter anderem das Saisonvorbereitungsturnier der Männer. Da neben Hansa Projekt, Lüchau und der Wedeler Aral-Tankstelle weitere Firmen in den Elbvororten das viel versprechende Handballprojekt fördern und der Zuschauerzuspruch bei den Heimspielen an der Bergstraße steigt, sind die Voraussetzungen auch für höhere Ambitionen gegeben.

„Wir wollen uns aber erstmal auf dem höheren Niveau der Hamburg-Liga stabilisieren“, sagt Daniel Frigoni und dämpft hohe Erwartungen, die nach dem glänzenden Start in die Hamburg-Liga (8:0 Punkte) geweckt wurden. Zu Recht, denn nach Beendigung der Hinserie belegt die HSG mit 14:12 Punkten „nur noch“ Platz sechs. „Die Mannschaft hat aber bewiesen, dass sie in die Liga gehört, und wird als Aufsteiger ernstgenommen“, sagt Kapitän Frigoni und ist mit der Bilanz der HSG Elbvororte sechs Jahre nach der Gründung zufrieden: „Wir haben eine neue Marke im Hamburger Handball kreiert!“

**Manfred Bode**



# Wir Handball



[www.hsgelbvororte.de](http://www.hsgelbvororte.de)

WIR WOLLEN  
DICH!!!



HANSA PROJEKT



# Mit voller Energie zurück in die Normalität

■ Nach 21 Monaten des Wartens: Endlich wieder Meisterschaften

Von Null auf Hundert“ – besser könnte man das Jahr 2021 der WSC-Cheerleader wohl kaum beschreiben: Während die Pandemie in den ersten Monaten ausschließlich Online-Training zuließ, kehrte ab Mai Schritt für Schritt die Normalität zurück – vom Outdoor-Training mit Abstand über Kleingruppentraining mit Masken bis hin zum normalen Team-Training mit Kontakt. Am Ende war sogar das möglich, wovon die Cheerleader fast zwei Jahre lang nur träumen durften: endlich wieder eine Meisterschaft!

Überstanden haben die WSC-Cheerleader diese turbulente Zeit nahezu unbeschadet: Wie die meisten Vereine verloren sie in der Zeit des Lockdowns Mitglieder, aber nur vorübergehend. „Wir haben seit Sommer 2021 vor allem in unseren Kinder- und Jugendteams einen enormen Zulauf, der die Abgänge ausgeglichen hat“, berichten die Abteilungsleiterinnen Iris Brendt und Melanie Lühr. Im Frühjahr 2022 folgt nun der Neuaufbau des Senior-Teams WSC Satellites, das nach einem personellen Umbruch zwischenzeitlich pausieren musste.

Zahlreiche Veränderungen gab es beim Coaching: Nachdem mehrere Trainer nach der vergangenen Saison ihr Amt aufgegeben hatten, bauten Brendt und Lühr rasch einen



Die WSC-Starlets-Deluxe freuen sich auch mit Maske über ihren Meistertitel.

Fotos: Olaf Heeßel

neuen, motivierten und engagierten Trainerstab auf. Dazu zählen frühere WSC-Cheerleader, die zwischenzeitlich in anderen Vereinen Erfahrungen sammeln konnten und nun als Coach nach Wedel zurückkehren. Sogar ein Mitglied des deutschen Nationalteams gehört mittlerweile zum Trainerstab.

Unterstützung bekommen die Trainer zudem von zahlreichen jüngeren Cheerleadern aus den eigenen Reihen, die als Trainerassistentinnen neu

eingestiegen sind. Auch in anderen Bereichen haben die WSC-Cheerleader die Lockdown-Zeit sinnvoll genutzt, um sich selbst weiterentwickeln und neu zu definieren. Die Entwicklung eines internen Schulungshandbuchs für die eigenen Coaches und einer Rahmentrainingskonzeption für die Abteilung gehören ebenso dazu wie die Professionalisierung der Außendarstellung. Und auch in die Trainingsbedingungen für die mehr als

Die Starlets Deluxe haben den Champions-Titel bei der German All-Level Championship Nord gewonnen.







100 aktiven Cheerleader hat die Abteilung investiert: Hinzugekommen sind weitere Bodenturnläufer. Sie lassen die zusammenhängende Trainingsfläche für Meisterschaftsprogramme auf 10 mal 14 Meter wachsen. Außerdem gibt es jetzt leicht zu transportierende Airtracks für das Training von Turnelementen wie Bogengängen und Schrittüberschlägen.

Das absolute Highlight des Jahres war für die WSC-Cheerleader die Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein, die Anfang Dezember unter strengen Hygieneauflagen in Flensburg veranstaltet wurde: Nach fast zwei Jahren Wartezeit durften sich drei WSC-Teams wieder in Präsenz mit anderen Cheerleadern messen.

Die WSC Starlets Deluxe lieferten an diesem Tag auf der Matte ein wahres Feuerwerk ab und sicherten sich den Meistertitel und die Qualifikation für die Regionalmeisterschaft. Außerdem erhielten sie die mit Abstand höchste Punktwertung aller Teams auf dieser Meisterschaft – und sind im Qualifikationsranking sogar das zweitbeste Peewee-Level-1-Team in ganz Deutschland.

Das Jugendteam WSC Skylights sicherte sich ebenfalls die RM-Qualifikation sowie den Vizemeistertitel im Junior Allgirl Level 3 mit nur 0,12 Punk-

te hinter dem Landesmeister aus Kiel. Auch die Jüngsten unter den Cheerleadern, die WSC Starlets YoungStars, hatten Grund zum Jubeln: Obwohl es für fast alle Mitglieder eine Meisterschaftspremiere war, meisterten sie die Fünf-Punkte-Hürde und dürfen nun ebenfalls bei der Regionalmeisterschaft antreten.

Der Cheerleading-Verband CCVD hat bereits auf die aktuelle Lage reagiert und die regionalen Titelkämpfe von Januar auf März verschoben. Außerdem sollen die kommenden Turniere im sogenannten Hybrid-Format stattfinden, bei dem die Teams vereinsweise anreisen, um ihre Programme aufzeichnen zu lassen. So werden Kontakte zu anderen Teams vermieden, aber trotzdem identische Bedingungen für alle geschaffen. Die Wertung erfolgt dann später im Rahmen eines Online-Events. „Nun hoffen wir, dass Maßnahmen wie 2Gplus, Booster-Impfungen und Hybrid-Format ausreichen, um ein Sicherheitslevel zu schaffen, der auch die weiteren Wettkämpfe der Saison möglich macht“, sagt Iris Brendt.

Weitere Infos gibt es bei Facebook: [www.facebook.com/WedelSatellites](https://www.facebook.com/WedelSatellites) und Instagram: [www.instagram.com/WedelSatellites](https://www.instagram.com/WedelSatellites) sowie auf der Website: [www.wedel-satellites.de](http://www.wedel-satellites.de)

ANZEIGE

## Profis für alle Baustoffe!



**Bauzentrum**  
**i & M Lüchau**

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0



WhatsApp: 0171/5566403

[luechau.de](http://luechau.de)





Die Herrenmannschaft durfte als Team der Bundesliga ProB weiter am Punktspielbetrieb teilnehmen.



Jetzt sind auch die Damen wieder aktiv – zumeist mit eingeschränktem Zuschauerbetrieb.

Fotos: Manningeaux

## SC Rist: Das Beste draus machen

### ■ Gute Anpassung des Basketball-Übungsbetriebs an geltende Bestimmungen

Irgendwann waren sie allein auf weiter Flur. Während der Sportbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie ruhte, hielten die Basketball-Herren im Frühjahr 2021 das Wedeler Fähnchen hoch, trugen den Namen der Stadt in viele Teile des Bundesgebietes und sorgten mit ihren Heimspielen am Steinberg für sportliche Unterhaltung. Als Teilnehmer der dem Berufssport zugeordneten 2. Bundesliga ProB erhielten die Wedeler Basketballer eine Ausnahmegenehmigung, als Corona auch in Wedel das gesellschaftliche Leben auf ein Mindestmaß stützte.

Leistungsbasketball während der Pandemie, das bedeutete 2021 auch Heimspiele vor leeren Rängen – die gute Stimmung in der Steinberghalle musste man sich denken. Dank der Internet-Direktübertragungen der Rist-Heimspiele blieben die Basketball-Interessierten in und um Wedel während der Zeit der Einschränkungen auf dem Laufenden und strömten in die Halle, als die Tribüne mit dem Beginn der Saison 2021/22 wieder besetzt werden durfte – unter Einhaltung eines klaren Regelwerks. Die Unterstützung trug dazu bei, dass sich die Wedeler

Damen und die Herren in der Anfangsphase der Saison 2021/22 in ihren jeweiligen Zweitligapartien prächtig schlugen und in der Spitze ihrer Spielklassen mitmischten.

„Wenn man das gesamte Kalenderjahr 2021 betrachtet, gab es große Unterschiede“, setzt Gregor Prehsl, hauptamtlicher Jugendtrainer des SC Rist, zur Einordnung des Wedeler Basketball-Geschehens im Nachwuchsbereich an. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und des zurückgefahrenen öffentlichen Lebens waren die Hallen bis Ende Februar 2021 geschlossen und deshalb kein Training möglich. Man wich auf das Internet aus, übte – so gut es ging – gemeinsam am Bildschirm und nutzte die Trainingsvideos, die einige Rist-Übungsleiter erstellten.

Die Wiederaufnahme des (normalen) Übungsbetriebs erfolgte schrittweise: Zunächst durften keine Gruppeneinheiten durchgeführt werden. Basketball im sich nähernden Frühling 2021 bedeutete vorerst: Es musste auf Abstände geachtet werden, der die Sportart Basketball auch auszeichnende Körperkontakt etwa bei Zweikämp-

fen oder beim Gerangel unterm Korb blieb notgedrungen aus. „Es war eine sehr schwierige Situation“, so Prehsl rückblickend. „Das hat bei vielen Spielern, die normalerweise sehr motiviert sind, sehr an den Nerven gekratzt. Sogar die talentiertesten und motiviertesten Spieler waren irgendwann frustriert“, sagt der Rist-Trainer.

Man habe das Beste aus der Lage gemacht, betont Prehsl. Eine stetige Anpassung des Übungsbetriebs an die geltenden Bestimmungen wurde vorgenommen, neben der Halle kam auch der Basketball-Freiplatz am Gymnasium als Übungsstätte zum Einsatz. Immer wenn Öffnungsschritte möglich waren, wurden diese umgehend genutzt. Neben dem Wetter wurde auch die Pandemielage besser, der SC Rist atmete auf.

„Dann ist es schnell gegangen, als ab Juni 2021 wieder der volle Trainingsbetrieb geherrscht hat“, so der Jugendtrainer. Die Lust auf Basketball machte sich deutlich bemerkbar, auch durch neue Mitglieder. Prehsl: „Speziell in den jüngsten Jahrgängen war das Interesse groß.“

Moritz Korff

[www.scrist.de](http://www.scrist.de)



# Basketball-Camps bleiben Fixpunkt

## ■ Klasse Alternative zum Smartphone und Stubenhocken

Seit Jahren bietet der SC Rist Basketball-Camps für Mädchen und Jungen zwischen sechs und 16 Jahren an. Die Coronavirus-Pandemie sorgt in Sachen Planung und Umsetzung zwar für zusätzliche Herausforderungen und fordert noch einmal gesteigerte Sorgfalt, doch dem stellt man sich. „Im vorigen Jahr haben wir viel Erfahrung mit schwierigen Umständen gesammelt. Wir haben die Camps trotzdem durchgeführt, und die Rückmeldungen waren positiv“, sagt Gregor Prehsl.

Der hauptamtliche Jugendtrainer des SC Rist leitet die Ferienveranstaltungen, an denen mit oder ohne Basketball-Vorerfahrung teilgenommen werden kann. Vier Camps sind 2022 vorgesehen: ein Ostercamp (4. bis 7. April) und zwei Sommercamps (4. bis 7. Juli) sowie ein Herbstcamp (10. bis 13. Oktober) für den Breitensport. Die Termine für das Leistungssportcamp voraussichtlich gegen Ende der Sommerferien werden noch

festgelegt und sind dann auf [scrist.de/camps/](http://scrist.de/camps/) abrufbar. „Wir nehmen Anmeldungen entgegen, und wenn die Mindestanzahl erreicht ist, werden wir die Camps durchführen. In der Woche davor oder vielleicht auch schon früher wissen wir dann mehr und können entscheiden, in welcher Form und in welchem Rahmen wir das Camp machen“, erläutert Prehsl.

Geboten werden vielfältige Übungseinheiten und Wettspiele, bei denen jeweils der Spaß am Basketball im Vordergrund steht. Selbst wer bisher noch keinerlei Erfahrung mit der Korbjagd hat, kann mitmachen und erlernt in den Campstagen das Einmaleins des Basketballs. Ob gemeinsame Mahlzeiten angeboten werden können, hängt von den zum jeweiligen Termin geltenden Hygieneregeln ab.

Durchgeführt werden die Trainingsveranstaltungen in der Wedeler Steinberghalle, teils auch in der JRG-Turnhalle an der Pinneberger Straße sowie



**Den Korb im Blick: Die Kinder genießen das intensive Spiel.**

Foto: Manningeaux

auf dem angrenzenden Sportplatz. Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt 109 Euro (89 Euro bei zwei oder mehr teilnehmenden Geschwisterkindern). Anmeldungen und Nachfragen sind jederzeit unter [camps@scrist.de](mailto:camps@scrist.de) möglich. Weitere Infos im Internet.

[scrist.de/camps/](http://scrist.de/camps/)

ANZEIGE

Foto: pexels-sarmad-mughal

## Mehrmarken-Autowerkstatt in Wedel

### Öffnungszeiten

**Montag - Donnerstag:**  
7:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Freitag:**  
7:00 Uhr - 15:00 Uhr

**Samstag:**  
nach Vereinbarung



☎ 04103-1217990

[kontakt@autowerkstatt-wedel.de](mailto:kontakt@autowerkstatt-wedel.de)  
[www.autowerkstatt-wedel.de](http://www.autowerkstatt-wedel.de)  
Tinsdaler Weg 163 | 22880 Wedel

# Stark, trickreich und geschickt

■ Karateka und Judoka genießen beim TSV gute Trainingsbedingungen



**Eine strahlende deutsche Meisterin aus Wedel: Aleyna Gencer, Jahrgang 1999, sicherte sich in ihrer Leistungsklasse den ersten Platz.**

Foto: TSV

## JUDO

Die Sportler sind Mitglieder des Wedeler TSV e.V.

### Jan-Felix Herzog (U21)

1. Platz bei der Norddeutschen Meisterschaften in Nienhagen  
5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften in Frankfurt (Oder)

### Felix Sunke (U21)

3. Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft in Nienhagen  
3. Platz bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Frankfurt (Oder)

## KARATE

Die Sportlerin ist Mitglied des Wedeler TSV e.V.

### Aleyna Gencer (1999)

1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft (Leistungsklasse (Kumite – 50 kg)

Trainer: Marco Klein

**K**arate ist neben Aikido, Boxen und Judo eine von vier Kampfsportabteilungen im Wedeler-TSV. Etwa 40 Erwachsene trainieren die Shotokan-Stilrichtung unter der Aufsicht von Jürgen Harzer und Martin Jasker.

Aber auch Karate für Kinder hat beim TSV einen hohen Stellenwert. Phillip Möller und Enzo Buss üben mit den Jüngsten. Intensiv vermittelt werden grundlegende Werte wie Respekt, Disziplin und Fairness. Kinder lernen, dass man sich außerhalb der Trainingsräume selbst verteidigen darf, aber nie einen Kampf verursacht. Die Techniken dürfen nur zum eigenen Schutz angewendet werden.

Aus diesem Grund verhalten sich Karate-Kinder in Konfliktsituationen besser als andere, die sich leicht provozieren lassen. Sie lernen, wie man eine bedrohliche Situation frühzeitig erkennt und sich von dieser fern hält.

Der soziale Faktor ist bei Karate wichtig. Durch Partnerübungen lernen Kinder, andere besser wahrzunehmen. Sie erfahren, dass man jemandem tatsächlich, zum Beispiel durch einen Schlag, weh tun kann. Im Training üben sie Situationen, in denen sie Aufgaben gemeinsam lösen.

**D**er japanische Kampfsport Judo wurde 1882 von Jigoro Kano entwickelt. Es ist eine Mischung aus Jujutsu und Karate, jedoch beschreitet man den „Sanften Weg“ nicht mit Tritten und Schlägen, sondern man nutzt die Kraft des Gegners aus. Judo ist ein Sport, der Körper und Geist trainiert.

Die Judo-Abteilung ist mit rund 150 Mitgliedern die größte Kampfsport-Abteilung im TSV sowie im Kreis Pinneberg und bietet sowohl Breiten- als auch Leistungssport an. Unter der Leitung von A-Trainer Bodo Geils steht die Schulung des Selbstbewusstseins und der allgemeinen Fitness im Fokus.

Aufgrund der Beschränkungen durch die Pandemie haben auch die Judoka besondere Trainingseinheiten entwickelt: Dienstags und Donnerstags gibt es seit mehr als einem Jahr ab 18.45 Uhr eine einstündige Videotrainings-einheit mit einer Kombination vieler Fitnessübungen, Tandoku-rensuhu (Judo ohne Partner) in direkter Interaktion miteinander. Jeder ist eingeladen, an seine Grenze zu gehen. Trainiert wird mit Springseil, Theraband und Ringgummi sowie einer Judomatte. Ansprechpartner ist Tobias Töpfer (tobias2806@gmail.com).



# Fit mit dem Wedeler Turn- und Sportverein

Der neue Sportbereich „starkGESUND<sup>3</sup>“ bündelt alte Formate

Neues Jahr, neue Vorsätze. Ein beliebter Neujahrsvorsatz, den wir alle kennen: Mehr Sport treiben! Mit dem neuen Sportbereich im Wedeler TSV kann jeder diesen Vorsatz für 2022 direkt in die Tat umsetzen. „starkGESUND<sup>3</sup>“ umfasst den gesamten Fitness- und Gesundheitsbereich des TSV und sorgt mit einem Wochenplan von über 40 Trainingsangeboten für Fitness und ein neues Körpergefühl für das Jahr 2022.

Der neue Sportbereich „starkGESUND<sup>3</sup>“ ersetzt ab dem 1. Februar 2022 die drei ehemaligen TSV-Bereiche „Fit und Fun“, Abteilung Turnen Erwachsene sowie die Geräteurse im Fitnessstudio und bündelt somit zahlreiche Sportgruppen in der Turnhalle und im Krafraum. Insgesamt stehen mehr als 40 Angebote im Programm.

Mit Einsteigerkursen kann jeder beispielsweise sportlich in den Tag starten oder sich beim Krafttraining richtig auspowern, wer seinen Puls mehr in die Höhe treiben will. Auch das Zirkeltraining im Fitnessstudio gehört zum Sportangebot der neuen Abteilung. Buchbar ist der Bereich starkGESUND<sup>3</sup> in drei verschiedenen Tarifen: Bronze, Silber und Gold. Die Tarife sind frei wählbar, und jeder Tarif be-



„starkGESUND<sup>3</sup>“ – der neue Fitness- und Gesundheitsbereich des Wedeler TSV steht in den Startlöchern.

Foto: TSV

rechtigt zur Teilnahme an den Kursen des Bereichs. Welches Sportangebot zu welchem Tarif gehört, kann dem Wochenplan auf der Homepage des Vereins entnommen werden.

Damit jede und jeder Interessierte auch einen festen Platz erhält, erfolgt die Anmeldung zu den Sportangeboten wie im vergangenen Jahr über das Buchungsportal YOLAWO über die

Internetseite [www.wedeler-tsv.de](http://www.wedeler-tsv.de). Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TSV-Geschäftsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch gern zur Verfügung.

**Wedeler TSV e.V.**  
**Hasenkamp 1, 22880 Wedel,**  
**info@wedeler-tsv.de**  
**www.wedeler-tsv.de**

ANZEIGE



**Das Sportherz der Stadt**  
 Hier ist Bewegung drin!  
**WEDELER TURN- und SPORTVEREIN e.V.**

Über 150 Jahre Sportkompetenz. Beim Wedeler TSV schlägt das Sportherz der Stadt. Wir haben für jede Altersklasse und viele Sportinteressen ein attraktives Angebot. Wenn Du Sport, Spaß und Gemeinschaft suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Aikido	E-Sports	Kinder-Ferienprogr.	Pilates	Tischtennis
Badminton	Fußball	Kinder-/Jugendsport	Psychomotorik	Volleyball
Ballett	Gesundheitssport	Kinderturnen	Reha-Sport	Zumba
Bewegte Pause (für Betriebe)	Gymnastik	Klettern	Rollsport	und noch viel mehr!
Boxen	Geräteturnen	Kursangebote	Schwimmen	
Einradfahren	Handball	Ladies-Fit	Senioren-Fit	
Eltern-Kind-Turnen	Judo	Leichtathletik	Tanzen	
	Karate	Musik	Tänz. Gymnastik	



**Wedeler Turn- und Sportverein e. V.**  
**Hasenkamp 1, 22880 Wedel**  
**Telefon: 04103-2200**  
**E-Mail: info@wedeler-tsv.de**  
**www.wedeler-tsv.de**



**K**  
KADEMATIC®

RETTUNGS-  
WESTEN



KADEMATIC®  
275 AL-F

KADEMATIC

Seenotrettungsgeräte GmbH  
ABC-Straße 16 · 22880 Wedel

FON: 04103 12 11 88 0

info@kademantic.de

www.kademantic.de

# Europameister der Piraten

■ Raithel und Billerbek segeln allen davon



Entspannt nach der Wettfahrt auf dem anspruchsvollen Vierwaldstätter See: Julius Raithel (l.) und Frieder Billerbek.

Foto: Ole Thiele/SVWS

Sie haben es wieder getan. Nach ihrem Triumph im Jahr 2019 in der Türkei haben Julius Raithel und Frieder Billerbek vom Segel-Verein Wedel-Schulau (SVWS) in der Schweiz den Titel der Europameister in der Piraten-Jolle geholt. Auf dem Vierwaldstätter See lagen Vorschoter Julius Raithel (30) und sein Steuermann Frieder Billerbek (28) bereits nach elf von zwölf Wettfahrten uneinholbar an der Spitze.

Insgesamt 45 Crews hatten teilgenommen. Außer aus Deutschland und der Schweiz kamen sie aus Ungarn, Tschechien und der Türkei. Die beiden SVWS-Sportler waren immer in den Top Ten zu finden - zwei neunte Plätze konnten sie dann streichen lassen.

„Es ist ein spannendes Revier“, sagten die beiden. Im Gegensatz zu den Winden auf offener See werden im Gebirge die Segelboote von ther-

mischen Winden vorangetrieben, die in ganz bestimmten Wetterlagen auch nur über bestimmten Bereichen des Sees anzutreffen sind. Etwa zwei bis vier Beaufort sind sie stark – für das Duo aus Wedel ideal.

„Es war insbesondere landschaftlich unfassbar schön“, erzählten die Europameister. Doch damit nicht genug. Die Gastgeber hatten traditionell für ein ebenso unterhaltsames wie leckeres Rahmenprogramm gesorgt. Vom Raclette-Abend werden die beiden mindestens noch bis zur nächsten EM schwärmen.

Als weitere Crew des SVWS nahmen Vorschoter Claas Mischok und sein Steuermann Jonas Voß an den Regatten teil. Die beiden Jugendlichen belegten einen hervorragenden 20. Platz.

[www.svws.de](http://www.svws.de)

## SEGELN

Die Sportler sind Mitglieder des Segel-Vereins Wedel-Schulau

### Piraten

**Frieder Billerbek**  
**Julius Raithel**

1. Platz bei den Piraten-Europameisterschaften in der Schweiz

## Jona Voss und Claas Mischok

20. Platz bei der Piraten-EM in der Schweiz als jugendliche Teilnehmer

### Teeny

**Jette Mischok und Insa Oldach**

2. Platz bei der Internationalen Deutsche Jüngsten-Meisterschaft und bei der Landesjugendmeisterschaft



# Jüngste Segler auf gutem Kurs

■ Beliebtes Ausbildungsrevier vorm Schulauer Strandbad

Die Unterelbe zwischen dem Hamburger Hafen und ihrer Mündung bei Cuxhaven eignet sich vorzüglich für den Regatta- und Fahrtensegelsport. Das nutzen auch immer wieder die Jüngsten des Segel-Vereins Wedel-Schulau (SVWS) so wie im vorigen Sommer: Schwache Winde, doch dafür zumindest einigermaßen passables Wetter – das waren die Bedingungen, die 20 Jollen im Strandbad beim „Elbe Teeny Cup“ des SVWS erwarteten. Die Crews kamen aus acht Vereinen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen. Sogar aus Borkum reiste ein Team an.

Am ersten Tag konnten wegen schwacher Winde nur drei von vier Wettfahrten ausgesegelt werden. Ablaufendes Wasser und drehende Winde machten die Sache für die Kinder noch einmal herausfordernder. Am zweiten Tag waren die Windbedingungen zwar ein wenig besser, doch regnete es, sodass auch nur zwei Wettfahrten stattfanden.

„Die Stimmung war trotz des Regens ganz super. Selten habe ich so eine entspannte Regatta miterlebt“, sagte Silvia Bilzinger aus dem Organisationsteam und: „Wir bedanken uns besonders bei den entspannten Hafenmeistern aus dem Hamburger Yachthafen, die all die Sonderwünsche über sich ergehen lassen haben und zu jeder Zeit ein offenes Ohr für uns hatten. Sogar nach Feierabend standen sie parat.“

Den ersten Platz belegten Julian Müller-Kauter und Amélie Hannah Grave aus Stade, zweite wurden Jona Hahn und Svea van Raden vom Segelverein Speicherbecken Emsland, und auf den dritten Platz kamen Jette Mischok und Insa Oldach vom SVWS.

Neben Spaß am Sport kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz – natürlich unter Corona-Einschränkungen. Tests, Impfungen, Masken und Abstand mussten beachtet werden, bevor es ans gemeinsame Grillen ging.

[www.hamburger-yachthafen.de](http://www.hamburger-yachthafen.de)

[www.svws.de/jugend](http://www.svws.de/jugend)



Die gesamte Strandbadbucht bis zur Westmole ist das Übungs- und Regattarevier des SVWS.

Foto: Jörg Frenzel

ANZEIGE



Tideunabhängig an unserer schönen Elbe



[www.hamburger-yachthafen.de](http://www.hamburger-yachthafen.de)

Hamburger Yachthafen – Gemeinschaft e.V.  
Deichstraße 19  
22880 Wedel  
+49 (0) 4103 4438  
[info@hamburger-yachthafen.de](mailto:info@hamburger-yachthafen.de)

# Drei Partner, ein Ziel: Schwimmen lehren

■ DLRG, Wedeler TSV und die BADEBUCHT organisieren Kurse trotz Pandemie



**Im Sommer organisierten DLRG und Wedeler TSV Crash-Kurse in der BADEBUCHT, damit 120 Kinder schnell das Schwimmen lernen konnten.**

Foto: DLRG

Die BADEBUCHT stand in der Pandemie wie ein Fels in der Brandung. Zwar saßen Fitness-Fans eine Zeitlang auf dem Trockenen und auch der DLRG-Rolandpokal, das zweitgrößte Rettungsschwimm-Ereignis des Landes, musste bereits zum zweiten Mal ausfallen. Doch bei der größten Sorge, dem Rückstand beim Schwimmenlernen, nahm das BADEBUCHT-Team gemeinsam mit den Sportvereinen die Herausforderung an..

Rund 60 Prozent aller Grundschul-Abgängerinnen und -Abgänger können nicht sicher schwimmen, sagt Jochen Möller, Ehrenvorsitzender der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Wedel. Das treffe landesweit rund 30.000 Kinder. Schwimmkurse hatten aufgrund der Pandemie-Bedingungen eine zwei Jahre lange Warteliste. Um gegenzusteuern, machte die Wedeler DLRG zusammen mit dem TSV in der BADEBUCHT im Sommer 120 Kinder in Crash-Kursen für die

„Seepferdchen“-Prüfung fit. Hinzu kamen weitere Kurse des BADEBUCHT-Teams.

Der Nachholbedarf ist immer noch gewaltig, weshalb bei den Anstrengungen nicht nachgelassen wird. „Was uns besonders freut, ist viel positive Resonanz der Eltern“, sagt Badleiter Karsten Niß. Er und seine Kolleginnen und Kollegen kämpfen um jede Öffnungsstunde und Schwimmmöglichkeit. Sie passen Hygienekonzepte immer wieder an neue Verordnungen an, sodass ein fast normaler Betrieb im Erlebnisbad, Sommerbad und in der Sauna möglich ist. Abstandsregeln, intensivierte Desinfektionen, Mundschutz bis zur Umkleidekabine und mehr sind Usus – und werden es bleiben, bis die Pandemie abgeklungen ist.

Besonders am Herzen liegen dem Wedeler BADEBUCHT-Team weiterhin das Schulschwimmen und die Aktivitäten der Vereine. Das ist nur logisch, denn die Stadt Wedel bezu-

schusst die Einrichtung, damit die gesamtgesellschaftlich wichtige Aufgabe des Schwimmunterrichts erfüllt werden kann. Die BADEBUCHT hat deshalb die Zeiten, die für Schulen zur Verfügung gestellt werden, konzentriert, sodass besser geplant und effektiver unterrichtet werden kann – die Montage und Dienstag sind jetzt ausschließlich dem Schul- und Vereinsbetrieb vorbehalten.

„Es war eine knifflige Aufgabe, aber die Partnerschaft mit den Schulen und Vereinen funktioniert. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit“, sagt Niß. „Wir sind natürlich ebenso glücklich über das Verständnis und die noch intensivierte Unterstützung seitens der Stadt Wedel. Sowohl Verwaltung als auch Kommunalpolitik haben ein gutes Gespür für unsere Probleme. Sie wissen, dass wir unser Möglichstes tun.“

[www.badebucht.de](http://www.badebucht.de)  
[www.facebook.com](https://www.facebook.com)  
[www.dlrg-wedel.de](http://www.dlrg-wedel.de)



# Rad-Gemeinschaft plant optimistisch

■ Vorstand hofft auf grünes Licht für die Aktionen gemeinsam mit Gästen in 2022



**Der Vorstand der Rad-Gemeinschaft Wedel blickt optimistisch ins Jahr 2022: Matthias Gärtner (v. l.), Martin Lange, Andrea Sach, Susan Langbehn, Eckhard Bannas, Christoph Wulf.** Foto: RGW

Leider wurde auch 2021 maßgeblich von Corona geprägt. Das bedeutete: Viele geplante Veranstaltungen fanden nicht statt. So konnten weder die Cross-Touren-Fahrt (CTF) noch die Rad-Touren-Fahrt (RTF) gestartet werden. Das Trainingslager in Malente musste abgesagt werden. Trotzdem blieben die Aktiven der Rad-Gemeinschaft Wedel (RGW) aktiv.

Zum Glück durfte das Brevet, das ist eine Langstreckenfahrt für Selbstversorger mit GPS Track, veranstaltet werden. Aber auch die Cyclastics fielen erneut aus – daran nehmen regelmäßig etwa ein Viertel aller Mitglieder

der RGW teil, und die Verpflegungsstation in Wedel wird von der RGW managed.

Im September konnte die üblicherweise im ersten Quartal eines Jahres laufende Mitgliederversammlung im Restaurant Elbe 1 abgehalten werden. Das 30-jährige Bestehen der RGW wurde gefeiert. Gründungsmitglieder wurden besonders geehrt. Großes Vergnügen bereitete der Vortrag eines Gründungsmitgliedes über die Anfänge des Vereins. Ebenfalls im September feierten die Mitglieder ihr jährliches Sommerfest auf dem Gelände des Obsthofes Krieger in Haseldorf.

Neben der Möglichkeit, das Radsportabzeichen abzulegen, wurde bei Grillgut und Kuchen viel geklönt.

Ende November fanden sich einige Mitglieder zum „Schrauberkursus“ bei Meier Radsport ein. So sind die Teilnehmer für die neue Saison gut vorbereitet, um sich im Ernstfall selbst mehr helfen zu können.

Und was ist dieses Jahr noch geplant: 29. Mai RTF auch für Nichtmitglieder; 21. August Cyclastics; 3. September Brevet RG Wedel; 11. September Sommerfest auch für Nichtmitglieder.

[www.rg-wedel.de](http://www.rg-wedel.de)

ANZEIGE



Rissener Straße 21  
22880 Wedel  
04103/1802154

## Fahrradzubehör und Service

- Verkauf von Fahrradzubehör und Komponenten
- Service und Wartung von Fahrrädern aller Marken
- Keine Terminvergabe: vorbeikommen und Rad abgeben

[www.meier-radsport.de](http://www.meier-radsport.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Mitt. 10:00-13:00 Uhr und 14:30-18:30 Uhr

Do: 14:30-18:30 Uhr Fr: 10:00-18:30 Uhr Sa: 10:00-12:00 Uhr

# Leon Rohde sammelt Olympia-Erfahrung

■ Für Rad-Ass mit Wedeler Wurzeln erfüllt sich in Japan ein Traum



**Immer gut beschützt, auch beim Training: Leon Rohde bei einer Übungseinheit in Japan.**

Foto:

Domenic Weinstein

**D**er deutsche Bahnvierer der Männer mit dem in Wedel aufgewachsenen Leon Rohde belegte bei den Olympischen Spielen in Tokio den sechsten Platz. Das schnelle Quartett knackte dabei den deutschen Rekord. Das Team um Theo Reinhardt, Felix Groß, Domenic Weinstein und dem in Wedel aufgewachsenen Leon Rohde konnte mit einer Zeit von 3:48,861 Minuten die alte deutsche Bestmarke um über eine Sekunde unterbieten.

Olympiasieger wurde Italien mit Weltrekordzeit von 3:42,032 Minuten. Leon Rohde ist nicht enttäuscht, keine Medaille bei den Spielen gewonnen zu haben. Das Fazit des ehemaligen Wedelers fällt positiv aus. „Der deutsche Rekord war gut. Für mich ist mit dem Start bei Olympia ein Traum in Erfüllung gegangen.“ Für diesen Erfolg hat der 26-Jährige viel hinten angestellt. Neben Training und dem Studium der Wirtschaftsinformatik gab es wenig Freizeit in der Olympiavorbereitung.

In Japan wohnten die Bahnfahrer etwa 150 Kilometer außerhalb Tokios. In der Präfektur Izu am Fuße des Fuji waren die Radsportler nahe der Radrennbahn untergebracht. „Die Unterkunft war in einem Golf Resort auf einem Berg umringt vom Regenwald.

Um die Kapazität für die Sportler zu gewährleisten, gehörten zur Einrichtung die für die Olympischen Spiele in Tokyo bekannten Pappbetten. Ein Problem hatte ich mit der spartanischen Einrichtung nicht. Auch nicht mit dem engen Wohnraum in den Apartments. Nach der Belastung habe ich trotz Jetlag immer gut geschlafen und irgendwie hat das Zusammenleben auch den Charakter von Olympia geprägt.“

## Die Top-Nationen liegen in ihrer Leistung nah beieinander

Die Wettbewerbe (Vorlauf, Zwischenrunde und Finale) durften vor Zuschauer ausgetragen werden, da in der Region Izu deutlich bessere Corona-Zahlen vorlagen als in der Hauptstadt. So kam Olympia-Feeling auf. „Der Wettkampf hatte ein ultrahohes Niveau. Die Top-Nationen liegen in ihrer Leistung nah beieinander“, so der 26-Jährige. Rohde meint, man könne zufrieden sein mit dem soliden Ergebnis, müsse aber auch selbstkritisch gucken, wo man sich verbessern könne.

Zum Vergleich: Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio wäre der Bahnradvierer, mit der in der Zwischenrunde aufgestellten Zeit von 3:48,861

Minuten, Olympiasieger geworden. Die letzte olympische Medaille für den Deutschen Vierer-Express gab es bei den Spielen 2000 in Sydney. 2008 und 2012 konnte sich keine Deutsche Mannschaft für die olympischen Spiele qualifizieren. Denn im Gegensatz zu manch anderen Sportarten, dürfen gar nicht alle Nationen eine Mannschaft ins Rennen schicken.

Bereits im Vorfeld wird über eine Periode von zwei Jahren bei Qualifizierungswettbewerben wie Weltcups, kontinentale Meisterschaften und Weltmeisterschaften selektiert und werden Punkte und Startplätze vergeben. Nur die acht besten Mannschaften der Welt dürfen bei Olympia antreten. Top-Teams wie Frankreich, USA oder auch Russland verpassten etwa die Teilnahme in Tokio. Der Deutsche Vierer ist nicht „nur“ 6. von acht Teams geworden, sondern die insgesamt sechstbeste Mannschaft der Welt.

Auch deshalb zieht Leon Rohde ein positives Fazit aus Tokio: „Ich bin froh, dass die Spiele überhaupt stattgefunden haben. Es war ein mega Erlebnis und eine richtig schöne Zeit. Wir hatten viel Spaß als Team, die Japaner waren tolle Gastgeber und Olympia ein einmaliges Erlebnis.“



# Radfahren stärkt unsere Gesundheit

■ Zweiradsport macht allein und in der Gemeinschaft Spaß



**Geschickt: Christoph Wulf, Vorstandsvorsitzender der RG Wedel, bewältigt bei der Prüfung zum Radsportabzeichen die Wippe.**

Foto: RGW

**R**egelmäßiges Radfahren stärkt die Gesundheit. Gesundheitsbewusste Menschen wissen: Radfahren regt den Blutkreislauf an, steigert das Schlagvolumen des Herzens und vergrößert dabei das Blutvolumen. So wird das Herz mit der Zeit effektiver und leistungsfähiger.

Die Lunge wird gleichmäßig mit Sauerstoff versorgt und die Atemmuskulatur gekräftigt. Radfahren ermöglicht eine gelenkschonende Bewegung, da die Gelenke weniger belastet werden als beim Laufen. Durch die regelmäßige Bewegung werden Muskulatur und Gelenke bestens durchblutet und versorgt.

Radfahren stabilisiert die Wirbelsäule und schont die Bandscheiben. Regelmäßiges Radfahren trainiert die Ausdauer, die Bein-, die Rücken- und Bauch- sowie die Schulter- und Arm-muskulatur. Radfahren ist für jeden geeignet, der sein Herz-Kreislauf-System trainieren und die Gelenke schonen will. Übergewichtige profitieren ebenso wie Diabetiker, Menschen mit Gelenksabnutzungen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach einem Herzinfarkt sowie an Depressionen erkrankte

Menschen. Ausschlussgrund sind akute Erkrankungen wie grippale Infekte. Hier sollte während und ein paar Tage nach dem Ausklingen der Erkrankung mit dem Training pausiert werden. Radfahren hat den Vorteil des „Draußensports“ und bietet die Möglichkeit, diesen allein oder mit mehreren auszuüben. Egal, ob die Runde mit dem (Renn)rad absolviert, mit dem Crossbike die Ulli-Langbehn-Radcross-Strecke befahren oder mit dem Gravelbike der Klövensteen erkundet wird – Hauptsache es macht Spaß.

**www.rg-wedel.de**

ANZEIGE

**Bike-Fitting**  
Jetzt wird's sportlich!

10%  
Rabatt  
auf Bike-Fitting bei  
Vorlage dieses  
Coupons

Find us on  
facebook

*Langbehn*  
DAS FAHRRADHAUS  
IN WEDEL

Schmerzende Nackenmuskulatur, Knie oder Lendenwirbel? Taube Hände oder kribbelnde Füße? Leistungssteigerung durch Biometrisches Bike-Fitting? Wir vermessen Sie und passen Ihr Sportrad individuell auf Sie und Ihre Anforderungen an. So optimieren wir Bewegungsabläufe und beugen Verschleißerscheinungen und Verletzungen vor. Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Fahrradhaus Langbehn  
Rolandstraße 1 · 22880 Wedel  
Telefon: 04103 / 85 33 4  
[www.langbehn-fahrradhaus.de](http://www.langbehn-fahrradhaus.de)



**Das Fahrrad wird ein immer bedeutenderes Verkehrsmittel: Beim Stadtradeln kann das unter Beweis gestellt werden und Strecken zu Freunden, zur Arbeit oder zum Einkaufen werden mit dem Velo absolviert.**

Foto/ Grafik:  
pixabay

## Jeder Kilometer zählt – jetzt wird kräftig geradelt

■ Wedel nimmt mit Bike-Night und Aktionstag beim Stadtradeln 2022 teil

Vom 30. Mai bis 19. Juni 2022 nimmt Wedel bereits zum neunten Mal an der international beliebten Aktion „Stadtradeln“ teil, die das Klima-Bündnis veranstaltet. Während der drei Aktionswochen, die in Wedel erneut von Wedel Marketing in Kooperation mit dem ADFC Wedel und dem Bündnis 90/ Die Grünen koordiniert werden, können Sie sich aktiv beteiligen: Ob Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule fahren, am Wochenende einen Ausflug mit der Familie oder Freunden machen oder zum Einkaufen radeln – jeder Kilometer zählt!

„2021 haben Wedeler Fahrradbegeisterte zum zweiten Mal die 100.000-Kilometer-Marke geknackt.

Das möchten wir in diesem Jahr auch schaffen!“, sagt Claudia Reinhard von Wedel Marketing.

Registrieren Sie sich auf der Website [www.STADTRADELN.de](http://www.STADTRADELN.de), treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen Sie ein eigenes und tragen Sie Ihre geradelten Kilometer ein. Noch einfacher machen Sie mit, wenn Sie die „Stadtradeln“-App auf Ihr Smartphone herunterladen.

In diesem Jahr bereiten die teilnehmenden Kommunen aus dem Kreis Pinneberg gemeinsame Aktionen wie den „Stadtradeln“-Tag vor, der 2022 zum zweiten Mal stattfinden wird. Notieren Sie sich gleich den 11. Juni und freuen Sie sich auf die Aktionen, die

in Wedel vom Orga-Team vorbereitet wurden. Die beliebte ADFC Bike-Night ist sie für den 3. Juni geplant

Möchten Sie die zahlreichen attraktiven Radtouren der Region vorab erkunden? In der Geschäftsstelle von Wedel Marketing im Rathaus und über die Website [www.wedelmarketing.de](http://www.wedelmarketing.de) bekommen Sie kostenlose Fahrradkarten mit zahlreichen Tipps.

Das Orga-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim radeln und freut sich sehr auf Ihre Teilnahme beim „Stadtradeln“ 2022!

Nähere Infos erhalten Sie von Claudia Reinhard, Wedel Marketing: Telefon 04103/70 77 07, E-Mail: [claudia.reinhard@wedelmarketing.de](mailto:claudia.reinhard@wedelmarketing.de)

ANZEIGE

## Wedel Marketing bleibt aktiv...



- ... Stadtradeln vom 30. Mai bis 15. Juni
- ... Stadtradeln-Tag am 11. Juni
- ... Sportwelt auf dem Hafenfest vom 10. bis 12. Juni

Sind Sie auch dabei?

Melden Sie sich bei Interesse gern bei uns!

STADTRADELN 2021, Sven Kamin

Wedel Marketing e.V. • Tel.: 04103-707707 • [info@wedelmarketing.de](mailto:info@wedelmarketing.de) • [www.wedelmarketing.de](http://www.wedelmarketing.de) • [instagram.com/moinwedel](https://www.instagram.com/moinwedel) • [facebook.com/wedelmarketing](https://www.facebook.com/wedelmarketing)





# 2022 soll mehr gemeinsam gelaufen werden

■ Lauftreff Wedel setzt auf sportliche und soziale Aktionen



**Dienstags und donnerstags wird regelmäßig in Gruppen gelaufen, die in der Regel ein Tempo gemeinsam schaffen. Für 2022 hoffen die Verantwortlichen des Lauftreffs, wieder große Veranstaltungen organisieren zu dürfen.**

Foto: Meister

**K**ontaktbeschränkungen sowie persönliche Lebenssituationen und Erlebnisse in der Pandemie haben den Verein zu flexiblen Lösungen für den Sportbetrieb gezwungen. Anfang 2021 fiel der Wedeler Neujahrslauf Corona zum Opfer. Dennoch konnte das Frauenhaus Wedel durch eine Spende unterstützt werden.

Da in den ersten Monaten 2021 Sport in Gruppen nicht möglich war, wurden Fitnessseinheiten per Videokonferenz angeboten, andere verabredeten sich zum Joggen zu zweit oder liefen allein. Virtuelle Wettkämpfe waren möglich. Im Frühjahr wurde ein vereinsinterner Laufeinsteigerkursus angeboten, und man konnte, wie gewohnt, an Dienstagen und Donnerstagen in kleineren Gruppen gemeinsam laufen, im Som-

mer sogar uneingeschränkt. In der Halle waren Kräftigungs- und Dehnübungen möglich. Ein Sommerfest, das Laufwochenende und Wettkämpfe konnten stattfinden.

Insgesamt betrachtet waren die Gründe der Lauftreff-Mitglieder, sich während der Pandemie mehr oder weniger durch Laufen fit halten zu wollen, sehr vielfältig. Familien mit Kindern fühlten sich gestresst, eingeschränkt und abgehängt und waren deshalb inaktiv, andere Personen nutzten die gewonnene Freizeit sogar zu vermehrt sportlichen Aktivitäten. Weitere blieben fern, weil die Situation durch die Verunsicherung und Angst vor Ansteckung unüberschaubar war. Etliche Wettkämpfe fielen aus, das Training dafür ebenso, sportliche Ziele fehlten.

Ohne den gewohnten Rhythmus sich dienstags und donnerstags treffen zu können, fehlte vielen die Motivation, die Laufschuhe zu schnüren.

Das soll sich in 2022 ändern! Der Lauftreff Wedel möchte seine Mitglieder wieder zu mehr sportlichen und sozialen Aktivitäten animieren. Sollten wir die Pandemie in den Griff bekommen, wird der Verein wie gewohnt Spendenläufe organisieren, einen Lauf- und Walkinginsteigerkursus organisieren, vermehrt an Laufveranstaltungen teilnehmen sowie weitere Plogging-Müllsammelaktionen starten.

Fazit einer Befragung: Alle haben das Miteinander und das Laufen in der Gruppe vermisst..

[www.lauftreff-wedel.de](http://www.lauftreff-wedel.de)

[www.facebook.com/LauftreffWedel](https://www.facebook.com/LauftreffWedel)

# Günter Gaebert läuft und läuft und läuft

■ Elbe-Sport zeichnet nach Landesmeisterschaft Triathlon-Wettkämpfer aus

**A**uch der Verein Elbe-Sport mit Sitz an der Industriestraße 33 in Wedel hat den Widrigkeiten der Pandemie getrotzt. Dank guter Hygienekonzepte und der etwas entspannteren Sommerzeit durfte in allen Sparten wieder trainiert werden. Allerdings musste weitestgehend auf Wettkämpfe – wie etwa dem traditionellen Wedeler Deichlauf – verzichtet werden.

Auf gänzlich neue Wege begab sich die Triathlon-Gemeinschaft des Betriebssportverbandes Hamburg. Sie legte eine virtuelle Sommerserie mit vier Veranstaltungen auf:

- 1. Tag 15 Kilometer laufen für die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke
- 2. Tag 180 Kilometer mit dem Rad fahren, teils auf der Rolle, teils mit dem Rad auf Hamburgs Straßen
- 3. Tag 20 km Laufen
- 4. Tag 42 km Laufen

Elbe-Sport Mitglied Günter Gaebert nahmandieservirtuellenSommersportserie teil und erreichte den grandiosen 1. Platz in der Langdistanz (3,8/180/42 km). Er benötigte dafür die Zeit von insgesamt 13 Stunden, zehn Minuten und 15 Sekunden.

**Spartenleiter Ralf Sluzalek (r.) überreichte Günter Gaebert als Anerkennung für seine Leistungen ein schickes Trainings-T-Shirt des Vereins.**

Foto: pr



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Sparte Triathlon wurde Günter Gaebert vom Betriebssportverband mit einem Pokal geehrt. Auch Elbe-Sport-Spartenleiter Ralf Sluzalek gratulierte herzlich zu diesem Erfolg und übergab ihm als Anerkennung vom Verein ein neues Trainingsshirt.

Der Vorstand des Vereins Elbe-Sport dankt allen Mitgliedern, die trotz der Umstände den eigenen Schweinehund besiegen und weiter ihrem Sport treu bleiben. 2022, so hoffen die Verantwortlichen, finden auch wieder mehr Wettkämpfe statt.

[www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu)

ANZEIGE

**elbe**  
**sport** ev.

[www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu)

## Der Sportverein an der Elbe

Badminton \* Body-Fit-Gymnastik \* Bowling \* Fußball  
Freizeitsport \* Gesundheitssport \* Golf \* Leichtathletik  
Nordic Walking \* Radsport \* Segeln \* Sportschießen  
Tischtennis \* Triathlon

**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!**

**Informationen unter: [www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu) \* Telefon: 04103/60-1818**





Beim Parkour überwinden junge Menschen Hindernisse – und lernen dabei die Grenzen und Fähigkeiten des eigenen Körpers kennen.

Foto: Nandu

## Nandu Parkour blickt optimistisch in die Zukunft

■ Der Verein stellt sich den komplexen Corona-Anforderungen – und wächst!

Das zurückliegende Jahr war trotz der Erfahrungen aus dem Corona-Jahr 2020 für den Verein Nandu eine immense Herausforderung! Immer wieder neu mussten das Büro- und Trainerteam sich den komplexen Corona-Anforderungen stellen.

In den letzten Monaten haben die Verantwortlichen aber trotz allem sehr viel Zuspruch und positive Rückmeldungen von vielen Seiten erfahren. So hat Nandu in Wedel inzwischen die stolze Mitgliederzahl von 140 erreicht. Seit Eröffnung des neuen Standortes in Bahrenfeld im September als Kooperation mit dem Abenteuerzentrum Hamburg ist die Community noch um weitere 134 Mitglieder gewachsen.

Auch das Trainer- und Büroteam vergrößert sich stetig: Seit dem Sommer haben drei neue Freiwilligen-

dienstler die Möglichkeit, die Arbeit eines jungen wachsenden Parkour-Vereins hautnah mitzerleben. Außerdem bildet der Verein bereits im 2. Jahr einen jungen Menschen als Sport- und Fitnesskaufmann aus.

Gesucht wird schon wieder: Für 2022 können sich junge sportbegeisterte Menschen, die außerdem Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, für eine Ausbildung oder einen Bundesfreiwilligendienst bewerben. Alle Infos unter [www.nandu.run/jobs](http://www.nandu.run/jobs)

In Zukunft wird es bei Nandu Parkour auf keinen Fall langweilig: Für fast alle aktuellen Kids-Trainings gibt es inzwischen eine Warteliste, da aufgrund der aktuellen Situation die Trainings-Gruppen auf 20 Teilnehmer beschränkt sind. Deshalb bietet Nandu das 8. Training in Wedel an und plant

zusätzlich mehrmals pro Woche neue Outdoor-Trainingseinheiten.

Natürlich können sich die Wedeler Kinder und Eltern auch in 2022 wieder auf die Ferienkurse freuen und sich Geburtstagskinder beim Parkour-Geburtstag mit ihren Gästen so richtig austoben. Infos unter [www.nandu.run/online-geburtstage](http://www.nandu.run/online-geburtstage).

Dank der fabelhaften Unterstützung der Mitglieder und des Zusammenhalts innerhalb des Teams konnten in 2021 sämtliche Hürden und Schwierigkeiten erfolgreich bewältigt werden. Das stärkt den Optimismus für die Zukunft. Die Verantwortlichen blicken zwar gespannt, aber auch zuversichtlich auf das neue Jahr 2022.

**[www.nandu.run](http://www.nandu.run)**  
**[svnja@nandu.run](mailto:svnja@nandu.run)**  
**Telefon 04103/187 92 57**

# Die Liebe zum Tennis verbindet die Generationen

■ Erfahrene Tennis-Cracks demonstrierten ihr Können am Nordligatag



Der TC Aue am Nordligatag: Cheftrainer Bernhard Lasogga (links) und Vorsitzender Jürgen Körner (rechts) rahmen ihre talentierten Nachwuchsspieler und Tenniscracks ein.

Foto: Danehl

Lobs, Asse, Smashes, Volleys und vor allem viel Spaß standen im Vordergrund, als sich Mitte September an der Flerrentwiete die leistungsstarken Junioren und Senioren des Vereins TC Aue maßen. Was die einen am Nordligatag mit jugendlichem Elan, einer enormen Power und Kondition schafften, erreichten die anderen mit einem guten Stellungsspiel und großem Schlagrepertoire.

So sahen die vielen Tennisfans auf der Anlage des Tennisclubs Aue hochklassige und ausgeglichene Spiele, bei denen in wechselnden Einzeln und Doppeln Marwin Wartwig, Laurent Baese, Linus Bense, Thies Röpke, Andy Christensen und der mehrfache Hamburger Hallenmeister Nikolai Soloviev fast drei Stunden alle Schlagtechniken und Spielarten des Tennis präsentierten.

Der TC Aue ist mit rund 20 Mannschaften im Tennisverband Schleswig-Holstein aktiv. Blick zurück: Mit großem Engagement gründeten 1977 13 Familien den Tennisclub im „grü-

nen Herzen“ Wedels, wie sie es selbst bezeichnen. Mittlerweile gehören gut 340 Mitglieder mit steigender Tendenz dem Verein an. Von sechs Jahren bis über 70 Jahren reicht das Alter der aktiven Spielerinnen und Spieler.

„Da findet jede und jeder die passende Altersklasse und Spielstärke“, wie Cheftrainer Bernhard Lasogga versichert. „Wer zu uns kommt, kann gefördert werden oder einfach nur in einer geselligen Atmosphäre Sport treiben“, erläutert der erfahrene Coach.

## Spaß an der Bewegung und Freude an der Herausforderung

Familiär geht es im Tennisclub zu. „Die Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben, und uns alle verbindet der Spaß an der Bewegung, die sportliche Herausforderung und insbesondere die Liebe zum Tennis“, erzählt der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Körner.

Je nach Alter und Lebenssituation ist der Preis einer Jahresmitglied-

schaft gestaffelt. Sie kostet 100 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende und reicht bis zu 430 Euro für ganze Familien.

Cheftrainer Bernhard Lasogga und sein Team schaffen es immer wieder, so berichten tennisbegeisterte Clubanhänger, mit viel Elan und neuen Ideen neue Mitglieder zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und Spaß am Tennis zu fördern.

So versammelten sich im vorigen Jahr „Groß und Klein“ am Nordligatag auf dem Gelände des Vereins. Sie spielten oder staunten begeistert, wie die „Profis“ es immer wieder schafften, die gelbe „Filzkugel“ artistisch übers Netz zu spielen.

Währenddessen versuchten abseits einige „Knirpse“ schon einmal mit viel zu großen Schlägern Bälle mit mehr oder weniger Geschick, aber großem Elan, hin und her zu spielen. So scheint der Tennishochwuchs, die neue Generation des TC Aue, schon gesichert zu sein.

[www.tcaue.de](http://www.tcaue.de)



# Kraftvoll in die Zukunft

■ Speedway-Talent freut sich auf Start in höherer Motorklasse



**Tajo-Nicolas Groh hat sich von klein auf für schnelle Motorräder begeistert – ein teurer Sport, für den er gern einen Sponsor finden würde.**

Foto: pr

**M**it fünf Jahren saß Tajo-Nicolas Groh zum ersten Mal auf einem Motorrad. Zwei Jahre später bekam er von den Eltern seine erste Maschine geschenkt und fuhr sein erstes Rennen: um die Deutsche Meisterschaft. Die Eltern hatten diese Faszination bei ihrem Sohn geweckt, der schon als kleines Kind mit an der Bahn stand.

Blick ins Stadion: Die Speedwayrennen werden auf einer flachen, ovalen Strecke mit einem Untergrund aus Kalksandstein ausgetragen. Beim Powersliding legen die Fahrer ihre Maschinen seitwärts in die Kurven, sodass die Hinterräder nach außen wegdrücken und die Fahrer mit den Vorderrädern steuern. Dabei stützen sie sich mit ihrem linken Bein ab, um die Balance zu halten.

„Die Geschwindigkeit, die Aufregung, die hohe Konzentration, die Körperbeherrschung“, nennt der Junge als Gründe für seine Begeisterung. Obwohl Tajo-Nicolas noch jung ist, ging er

bereits für mehrere Clubs an den Start: Nach Diedenbergen und Herxheim ist der junge Wedeler jetzt für den MSC Brokstedt im benachbarten Landkreis Steinburg aktiv. Als Vorbilder nennt er Sönke Petersen, Robert Lambert, Max Dilger, Tai Woffinden, Martin Smolinski und Bartosz Zmarzlik.

Auch über die Motorradleidenschaft hinaus ist der Schüler sportlich im Einsatz. Für den SC Cosmos spielt er Fußball. Außerdem, wie sein Facebook-Auftritt verrät, hat er jüngst beim Kampfsport die Prüfung für den orangenen Gürtel geschafft.

Doch im Mittelpunkt bleibt der Motorsport. Jan-Nicolas freut sich auf den Aufstieg in die Klasse Junior B 125 ccm. Sein Ziel ist, an den norddeutschen und deutschen Bahnmeisterschaften teilzunehmen. Darüber hinaus wird er als Kapitän des MSC Brokstedt die Tigers durch die Talents Team Trophy führen.

[www.msbrokstedt.de](http://www.msbrokstedt.de)

## SPEEDWAY

Der Sportler ist Mitglied des MSC Brokstedt und wohnt in Wedel

### Tajo-Nicolas Groh (11 Jahre)

2. Platz bei der Deutschen Jugend Bahnsport Meisterschaft, Junioren A /PW 50 ccm in Leipzig  
2. Platz bei den Norddeutschen Bahnmeisterschaften Junioren A /PW 50 ccm in Moorwinkelsdamm, Parchim, Wolfslake, Meißen Dohren und Mulmshorn  
2. Platz beim ADAC Bundesendlauf mit Teilnehmern aus ganz Deutschland in Brokstedt in der Klasse Junioren A/PW 50ccm



ANZEIGE

**Wir SCHÜTZEN**  
**unsere Mitglieder**  
durch modernste  
**Hochleistungsluftreiniger!**  
[www.fitnesscenterwedel.de](http://www.fitnesscenterwedel.de) \* 04103/13638

**4 Wochen**  
unverbindliches  
Kennenlernen für  
**39,90 €**



**Einen besonders großen Erfolg feierte die 1.C-Jugend (Jahrgang 2008) des SC Cosmos. Das Team um Trainer Karsten Schumann schaffte den Aufstieg in die Oberliga.**

Foto: pr

## Gemeinsam können wir alles schaffen

■ SC Cosmos fördert soziale Verantwortung im Sport und ist aktiv im Kinderschutz

Als der Sportbetrieb nach den Corona-Lockdowns wieder erlaubt war, waren alle erleichtert – endlich wieder ein Schritt zurück in die Normalität. Seit dieser Rückkehr blickt der SC Cosmos Wedel auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück.

„Ein großer Dank gilt der erfolgreichen Arbeit aller Ehrenamtlichen, Vereinsmitglieder und Trainerteams, die mit Ihrer Motivation, den zahlreichen Events, Ehrgeiz und viel Zeit, alles getan haben, um den Verein wieder zurück in die Sportwelt zu holen“, sagen Linus Klasen (1. Vorsitzender) und Gerald Stooß (2. Vorsitzender).

Dank dieser Motivation hat Cosmos unter anderem den Fairnesspreis der Sparda Bank überreicht bekommen. Bei diesem Preis zeigte Cosmos Initiative in der Corona-Krise und damit auch den Wertbegriff Fairplay, welcher mit viel Kreativität und Sinn erfüllt wurde. Trotz der Corona-Bedingungen hat das komplette Cosmos-Team vollen Ehrgeiz bewiesen und alles möglich gemacht, was in der Corona-Zeit unter Pandemiebedingungen machbar war.

Einen besonders großen Erfolg feierte die 1.C-Jugend (Jahrgang 2008) mit dem Aufstieg in die Oberliga. Im Spitzenspiel gegen den TSV Niendorf konnten sich die Jungs mit 6:1 durchsetzen. Der Jubel vor heimischer Kulisse über den ersten Aufstieg in der

Vereinsgeschichte in die Oberliga war gigantisch. „Die Mannschaft hat so viel Einsatz und Fleiß gezeigt, und auch die Unterstützung der Eltern war großartig, da war dieser Erfolg einfach nur verdient“, lobte Trainer Karsten Schumann freudig.

### Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule

Dass Cosmos weiterhin am Ball bleibt, zeigt auch die aktuelle Kooperationsvereinbarung zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und Cosmos Wedel, die der Deutsche-Fußballbund und die Fußball-Landesverbände unterstützen. Bei dieser Vereinbarung geht es vorrangig darum, neue Impulse für die fußballerische und damit sportliche Förderung von Kindern zu geben. Ziel ist es unter anderem, eine vielseitige sportliche Grundausbildung der Kinder zu erreichen, die zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise beiträgt. Ebenso wichtig ist es, das Interesse für ein lebenslanges Sporttreiben im Verein zu wecken.

Cosmos ist der einzige Verein in Wedel, der im Fußball in allen Altersklassen unterwegs ist. Ob es die ganz kleinen G-Junioren sind, die Cosmos optional am Spielbetrieb teilnehmen lässt, die F-, D-, C- und B-Junioren oder aber die A-Junioren oder Herren-

mannschaften, die auch die Altherren und Senioren abdecken – es ist für jeden, der beim SC Cosmos Wedel Fußball spielen möchte, eine Möglichkeit gegeben. Dabei wird nicht nur der Spaß an Bewegung, sondern natürlich auch soziale Kompetenz und der Teamgeist vermittelt.

Da ein Verein in vielfacher Weise Verantwortung für die dem Verein anvertrauten Kinder und Jugendlichen übernimmt, ist Cosmos seit Jahren aktiv im Kinderschutz. Es gilt, die besten Schutzmaßnahmen im Sport zu treffen und zur Selbstverständlichkeit im Vereinsalltag werden zu lassen. Daher wird bei Cosmos vor jeder Einstellung von Trainerinnen und Trainer ihre fachliche und persönliche Eignung gewissenhaft geprüft und die Abgabe eines erweiterten Führungszeugnisses vorausgesetzt.

Ansprechpartner für Fragen zum Thema Kinderschutz ist Chris Eplinius (Trainer JG 15/16 und 1. stellvertretender Jugendleiter Fußball).

In diesem Jahr sind wieder zahlreiche Camps geplant:

- Das Cosmos Champion Camp in den Osterferien 6. bis 8. April
- Die HSV-Fußballschule vom 4. bis 8. Juli.
- Das Cosmos Star Camp vom 9. bis 12. August.

[www.cosmos-wedel.de](http://www.cosmos-wedel.de)



# Cosmonauten stark am Netz

■ Tischtennis boomt beim Sportclub mit den Sternen und Streifen



**Eine starke Truppe – die Tischtennis-Cosmonauten freuen sich immer über neue Mitglieder.**

Foto: pr

**T**ischtennis beim SC Cosmos Wedel boomt. Innerhalb weniger Jahre hat sich die Anzahl der Tischtennis-Cosmonauten auf 75 Mitglieder erhöht. „Eine Entwicklung, die ich in dieser Größenordnung nie erwartet hätte“, stellt Dirk Carstens, Abteilungsleiter Tischtennis bei Cosmos, fest.

In der ersten Corona-Phase haben zwar einige Mitglieder die Mitgliedschaft beendet, aber die Abgänge konnten in der Zwischenzeit mit Neuzugängen kompensiert werden. Den Hintergrund für die starke Nachfrage sieht Carstens in dem überzeugendem „Leistungspaket“, das den Mitgliedern angeboten wird. „Wir versuchen, regelmäßig neue Anreize zu setzen und die Gemeinschaft zu stärken.“

So wird nicht nur mit sechs Erwachsenenenteams und einer Jugendmannschaft am regulären Spielbetrieb teilgenommen, sondern es gibt viele weitere gemeinsame Events. Beispielsweise wird einmal jährlich im Rahmen der Vereinsmeisterschaft um die sprichwörtliche „Goldene Ananas“ gespielt, oder man fährt gemeinsam zu Turnieren.

Für das Jugendteam gibt es neben dem normalen Training eine Leistungsgruppe, die von erfahrenen Spielern angeleitet wird. Um die Teams zu stärken, wird gern auch mal gemeinsam gekegelt, gegrillt oder die Nacht in der Halle verbracht.

Der Höhepunkt des Jahres ist aber ohne Frage der SC Cosmos Wedel

Cup, der 2021 bereits zum fünften Mal ausgerichtet wurde. Bei diesem überregionalen Turnier in der Rudolf-Breitscheid Halle kommen bis zu 150 Spieler aus allen Leistungsklassen zusammen und spielen an zwei Tagen ihre Sieger aus. „Den Großteil der Meldungen erhalten wir aus Hamburg und Schleswig-Holstein“, berichtet Carstens. „Inzwischen kommen aber auch schon Spieler aus Berlin oder Niedersachsen. Es hat sich herumgesprochen, dass man in Wedel ein tolles Turnier spielen kann.“

So soll es weitergehen. Cosmos freut sich auch in Zukunft über jeden Neuzugang, der das Spiel erlernen oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchte.

ANZEIGE



# „Fit und Fun“ war ein großer Erfolg

■ Mit sorgfältigem Hygienekonzept auf Bewegungstour durch Wedel



Sie organisierten einen abwechslungsreichen Bewegungstag im Elbe-Stadion.

Foto: pr

**G**ut besetzt war das Elbe-Stadion am 5. September 2021 bei der „Fit und Fun Tour“ in Wedel. Die Sportjugend Schleswig-Holstein hatte zusammen mit dem Wedeler TSV das Bewegungsprogramm im Rahmen des „Tages des Sports Schleswig Holstein“ organisiert. Der Einladung folgten knapp 350 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern.

Mit Einlasskontrollen, einer App zur Kontaktverfolgung sowie einem sorgfältigen Hygienekonzept konnte die Bewegungstour nach langem Zittern gestartet werden. Die Sportjugend Schleswig-Holstein reiste mit zwei gro-

ßen Transportern voller Sportspiele aus Kiel nach Wedel an, und das Team des Wedeler TSV durfte viele verschiedene Stationen der Bewegungstour im Elbe-Stadion aufbauen. Pünktlich um 14 Uhr begann der Besucheransturm, und nach langen Monaten im Lockdown ohne regulären Sportbetrieb war den 350 Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren der Bewegungsdrang regelrecht anzusehen.

Die Jungen und Mädchen konnten sich an den Stationen unter anderem beim Zielweitwurf, Stelzenlauf, Fußball und Weitsprung ausprobieren und austoben. Für jede absolvierte Übung

gab es zur Belohnung einen niedlichen Tierstempel auf der individuellen Stationskarte.

Als weiteres Highlight hatte die Sportjugend Schleswig-Holstein das „Zwergenhaus“, eine XXL-Hüpfburg, mitgebracht. Auch standen Rollstühle für einen Parkour bereit, um den integrativen Charakter der Veranstaltung zu stärken.

Bei bestem Wetter hatten nicht nur die Kinder viel Spaß, sondern auch die Helferinnen und Helfer des TSV und der Sportjugend. Der Wedeler TSV freut sich, viele der kleinen Aktiven im Verein begrüßen zu dürfen.

## Durch die Pandemie geboxt

■ Nur wenige Wettkämpfe konnten veranstaltet werden – Hoffnung auf 2022

**W**edels gute Boxsportabteilung hat im vorigen Jahr oft in der Defensive gehandelt. Ein paar Erfolge durften dann doch gefeiert werden: Bei den durch die Pandemie unter recht schwierigen Umständen organisierten Hamburger Meisterschaften nahm die Boxabteilung des Wedeler TSV mit drei Aktiven teil.

Bei den Schülern und Jugendlichen waren Amir Tousev (10 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 38 Kilogramm und Chris Blenke (16 Jahre) bis 57 kg am Start. Amir Tousev unterlag im Finale dem etwas erfahreneren Kämpfer Agaev Seyfullah von HT 16 nach Punkten und wurde Hamburger Vizemeister in seiner Alters,- und Gewichtsklasse.

Chris Blenke hat seinen Vorrundenkampf mit Bravour vorzeitig gegen Luis Bernau vom TuS Finkenwerder in der 2. Runde für sich entscheiden können, unterlag aber im Finale dem starken Kämpfer Sabour Ziaee aus Eidelstedt.

Bei den Erwachsenen ging Malte Zacher in der Gewichtsklasse bis 80 Kilogramm für Wedel an den Start. Er traf im Finale auf Milad Amiri vom SC Condor. Malte Zacher übernahm von Anfang an die Initiative und setzte seinen Gegner unter Druck. In der zweiten Runde landete Zacher mehrere gute Treffer bei seinem Gegner und erreichte somit einen vorzeitigen Sieg.

Kontakt zu Trainer Thomas Müller, 04103/84631, thtmueller@aol.com



**Auch bei der Boxabteilung des TSV blieben die Handschuhe pandemiebedingt öfters ungenutzt.**

Foto: pixabay



# Von Aqua-Aerobic bis Yoga für Männer

■ Familienbildung bietet seit mehr als 35 Jahren Sport mit Spaß



Die Familienbildung ist nun mehr als 35 Jahre eine feste Institution in Wedel und sorgt neben den zahlreichen Bildungsangeboten auch für sportliche Programme. Und Bewegung mit viel Spaß fördert bekanntlich die Gesundheit von kleinen und großen Menschen.

Für Eltern mit Babys und Krabbelkindern beginnt der sportliche Spaß mit Buggy-Fit und Babyturnen, die Familien mit etwas größeren Kindern treffen sich beim Eltern-Kind-Turnen oder am Samstagvormittag in der Turnhalle.

Die Erwachsenen nutzen gern die Wassergymnastikkurse, und auch die Sport- und Entspannungsangebote bieten alles, was Herz und Körper der Sportbegeisterten begehrt.

Das geht los bei A wie Aqua-aerobic, dann weiter über B wie Beckenbodentraining, F wie Funktionsgymnastik und P wie Pilates bis hin zu Y wie Yoga – übrigens auch exklusiv nur

für Männer. Und auch auf die etwas älteren Menschen unter uns wartet mit Kursen wie „Sanfte Gymnastik“, Yoga und Qigong eine interessante Auswahl auf interessierte Teilnehmer

Sportliche Aktivitäten mit der Familienbildung haben viele Vorteile, so sind beispielsweise die Teilnehmerzahlen der Gruppen überschaubar klein. So bleibt genügend Zeit für die Kursleiterinnen und -leiter, auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Außerdem ist die Dauer der Kurse nicht so lang – so können sich alle pro Quartal entscheiden, ob sie in dem Kursus bleiben oder etwas anderes ausprobieren möchten. Die Zusammensetzung der Kurse bleibt, was die Teilnehmenden anbelangt, stabil. So fällt Wohlfühlen, Kennenlernen und Mitgestalten leichter.

Außer der Kursgebühr entstehen keine weiteren Kosten, da eine unbefristete Mitgliedschaft nicht nötig ist. Die Kurse werden selbstverständlich von qualifizierten Trainerinnen und Trainern geleitet.

Apropos: Der E-Mail-Erinnerungsservice garantiert, dass kein Kurs versäumt wird!

ANZEIGE

## Sport für Alle

Wenn es um Qigong, Yoga, Funktionsgymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Wassergymnastik und Beckenbodentraining oder um Fitness und Bodyforming geht, sind wir für Sie da.

Kleine Gruppen und persönliche Betreuung,  
Gesundheit mit Spaß!

Familienbildung Wedel e.V.

Rathausplatz 4 · 22880 Wedel · Tel. 04103-80 329 80

[www.familienbildung-wedel.de](http://www.familienbildung-wedel.de) · [info@familienbildung-wedel.de](mailto:info@familienbildung-wedel.de)





**Werner Kollei (l.) und Jonn-Heinrich von Husen sind für ihre herausragenden Verdienste um den Billardclub Wedel als Ehrenmitglieder ausgezeichnet worden.**

Foto: BCW.

## Billard fasziniert Jung und Alt

■ Freizeit- und europäischer Spitzensport im Clubheim an der Bergstraße

Als Jugendliche haben sich Werner Kollei und Jonn-Heinrich von Husen gemeinsam mit Wolfgang Brandt und Harald Feddersen Stunden über Stunden beim Billardspiel vergnügt. Das städtische Jugendzentrum an der Bekstraße bot ihnen eine hervorragende Gelegenheit, den Umgang mit dem Queue zu üben. Dieses Quartett war der Kern des Billardclubs, der sich 1961 in Wedel gründete. Vor Kurzem hat der Club zwei seiner Gründerväter, heute 75 und 76 Jahre alt und immer noch aktiv am Billardtisch, wegen ihres außerordentlichen Engagements für den Verein als Ehrenmitglieder ausgezeichnet: Jonn-Heinrich von Husen und Werner Kollei.

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Vorstand beschlossen, die große Feier ausfallen zu lassen. Da aber interne Treffen wieder möglich waren, wurde kurzerhand ein kleines Grillfest am Clubheim an der Bergstraße organisiert. Neben einem gemütlichen Beisammensein war der Höhepunkt die Ehrung. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Jörg Unger bedankte sich bei den zwei Männern nicht nur für die „Grundsteinlegung“ des Clubs, sondern hob insbesondere hervor, dass beide auch heute noch den Verein unterstützen, wo immer es notwendig ist. Insbesondere deren handwerkliches Geschick entlastet die Clubkasse, da sonst Elek-

triker, Schlosser und andere Handwerker angefordert werden müssten.

Aber auch im sportlichen Bereich sind Kollei und von Husen noch bei internen Turnieren und sogar auf Landesebene aktiv. So startete Werner Kollei jüngst in seiner Spielklasse zur zweiten Qualifikation bei den Norddeutschen Meisterschaften in der „Freien Partie“. Die Ehrenurkunden wurden vom 1. Vorsitzenden Dr. Jörg Unger überreicht mit dem kleinen Hinweis, dass damit auch eine Beitragsfreiheit verbunden ist. Beide schmunzelten und sagten sofort zu, dass sie weiterhin die einen oder anderen Leuchtmittel und anderes spenden werden. Die große Jubiläumsfeier soll nachgeholt werden. Ein 1961 gegründeter Club kann ja auch gut das 61-jährige Bestehen feiern.

### BC Wedel ist Trainings-Hotspot für Top-Athletinnen

Wie weit der gute Ruf Wedels in der Billardszene reicht, wurde 2021 jedem mal wieder bewusst: Die Europäische Billard Föderation (CEB) organisierte ein Trainingswochenende im Clubheim der Rolandstadt. Top-Athletinnen aus sechs Ländern absolvierten mit der langjährigen deutschen Nummer 1, Martin Horn, ein intensives Dreiband-Training. Der ehemalige

Weltmeister im Einband, Teamweltmeister und vielfache Deutscher Meister (aktueller Titelverteidiger) in der Disziplin Karambolage-Dreiband bot unter der Schirmherrschaft der Europäischen Billardunion ein intensives Training zur Fortentwicklung der besten Europäerinnen an. Schon seit Beginn seiner Karriere als Sportsoldat in Norddeutschland ist Martin Horn dem BC Wedel eng verbunden. Er ist noch immer (Förder-)Mitglied, und es war keine Frage, welchen Gastgeber er für diese Maßnahme favorisiert. So war der BC Wedel stolz, Gastgeber für die besten Damen zu sein und sein gemütliches Vereinsheim mit dem hervorragenden Sportmaterial freizugeben.

Die Jugend ist ebenso stark im Wedeler Blick. 2021 stand ein Sichtungsturnier des norddeutschen Billardverbandes NBV auf dem Programm. Außer vier Jugendlichen aus Wedel konnte der Norddeutsche Verbands- und Vereins-Jugendwart Andreas Meissner auch noch eine aufstrebende Jugendspielerin aus Kiel im Teilnehmerkreis begrüßen. Im Modus „Jeder gegen jeden“ setzte sich am Ende das Wedeler Eigengewächs Jan Schröder durch. Der zweite Platz ging an die Nachwuchshoffnung Emmy aus Kiel, die mit zehn Jahren bei Weitem jüngste Teilnehmerin.

[www.billardclub-wedel.de](http://www.billardclub-wedel.de)





**BIOGRENO**

# Natürlich, mein Geschmack!

[www.biogreno.de](http://www.biogreno.de)

Natürliches Essen und Trinken schmeckt so gut. Mit einem guten Gewissen, für Ihre Familie und für die Umwelt genießen Sie über 350 leckerste Bio-Produkte und Getränke.

**Guten Appetit!**

erhältlich bei **famila** Wedel | Rissener Straße 105  
besser als gut!

## VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE

**ADFC ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB**

Jürgen Lieske, Martin-Niemöller-Str. 26,  
0175/1600 440, [wedel@adfc-sh.de](mailto:wedel@adfc-sh.de)  
[wedel.adfc.de](http://wedel.adfc.de)

**ANGEL-SPORTVEREIN**

Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a,  
25495 Kummerfeld, 04101/72 289,  
[asv@wedel.de](mailto:asv@wedel.de), [uwe.gentz@buero-kummerfeld.de](mailto:uwe.gentz@buero-kummerfeld.de),  
[www.asv-wedel.de](http://www.asv-wedel.de)

**BILLARDCLUB WEDEL 61**

Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21,  
04103/6202, [info@billardclub-wedel.de](mailto:info@billardclub-wedel.de),  
[www.billardclub-wedel.de](http://www.billardclub-wedel.de)

**BRIDGE-CLUB Wedel**

Reimer Eck, Lindenstraße 8, 25482 Appen,  
04101/25 448, [eck@bridge-club-wedel.de](mailto:eck@bridge-club-wedel.de),  
[www.bridge-club-wedel.de](http://www.bridge-club-wedel.de)

**DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT**

Vors. Philip Stockhusen, Tinsdaler Weg 38,  
04103/87 778, [info@dlrg-wedel.de](mailto:info@dlrg-wedel.de),  
[www.dlrg-wedel.de](http://www.dlrg-wedel.de)

**ELBE-SPORT E.V.**

Vors. Holger Witt, Feldstraße 155,  
04103/60 1818, Betriebssportgemeinschaft Bad-  
minton, Bowling, Freizeitsport, Fußball,  
Body-Fit-Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Nor-  
dic Walking, Radsport, Segeln, Rudern, Sport-  
schießen, Tischtennis, Triathlon.  
[info@elbe-sport.eu](mailto:info@elbe-sport.eu), [www.elbe-sport.eu](http://www.elbe-sport.eu),

**FAMILIENBILDUNG**

Monja Buche, Geschäftsstelle Rathausplatz 4,  
04103/8032 980, (Wasser-) Gymnastik, Yoga,  
Pilates, Babyschwimmen, Schwimmkurse,  
Eltern-Kind-Turnen, Beckenbodentraining und  
mehr.  
[www.familienbildung-wedel.de](http://www.familienbildung-wedel.de)



Im Rathaus kümmern sich Fachdienstleiter Burkhard Springer, Telefon 04103/707-280, E-Mail [b.springer@stadt.wedel.de](mailto:b.springer@stadt.wedel.de), und Astrid Strauch (Sportförderung), Telefon 707-393, [a.strauch@stadt.wedel.de](mailto:a.strauch@stadt.wedel.de), um die sportlichen Belange ihrer Stadt.

**FC ROLAND V. 1954 E.V.**

Vors. Stephan Kurowski, Friedrich-Großheim-  
Straße 16, 04103/15 025, Fußball,  
[www.fcrolandwedel.de](http://www.fcrolandwedel.de)

**HAMBURGER YACHTHAFEN E.V.**

Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770,  
Deichstraße 19, 04103/4438, Fax 16 366,  
Restaurant Tonne 122, 04103/13 198,  
[info@hamburger-yachthafen.de](mailto:info@hamburger-yachthafen.de),  
[www.hamburger-yachthafen.de](http://www.hamburger-yachthafen.de)

**HANSAWINGS E.V.**

Segelflug, Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14,  
04103/129 848, [hansawings@gmail.com](mailto:hansawings@gmail.com),

**HOCHSCHULSPORT WEDEL – PTL-BUND**

Feldstraße 143, 22880 Wedel,  
Zumba, Billard, Fußball, Lenkdrachen, Kegeln,  
Badminton, Basketball, Volleyball.  
[hsswedel@outlook.com](mailto:hsswedel@outlook.com),  
[www.hochschulsport-wedel.de](http://www.hochschulsport-wedel.de)

**KARATE DOJO KYOKUSHIN**

Kronskamp 100, 0175/8666 848,  
[kontakt@tekken-doj.com](mailto:kontakt@tekken-doj.com)

ANZEIGE



Rissener Straße 106  
22880 Wedel

# Wir sind für Sie am Ball !!!

**Anstoßzeiten:**

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung



Tel.: 04103 / 18009-0  
FAX: 04103 / 18009-29

E-mail: [Info@sew.wedel.de](mailto:Info@sew.wedel.de)  
[www.sew-wedel.de](http://www.sew-wedel.de)



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bringen Sie nicht nur Ihr Auto zur Inspektion, sondern auch sich selbst. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens über die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen und die darüber hinaus gehenden sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen als Selbstzahlerleistung informieren!

Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch



### Allgemeinmedizin

Dr. Ulrike Freiwald	70 96 22
Andrea Holst	189 47 55
Jesslin Killus	803 28 70
Antje Klein	(04129) 292
Arno Klingenberg	803 28 70
Michaela Matthiesen-Lieber	923 67 26
Dr. Peter Pilz	1 53 12
Dr. André Plümer	(04122) 822 30
Natalie Rellecke	8 66 68
Michael Rohde	21 26
Maria Ruholl	62 61
Dr. Michael Runte	53 53
Dr. Elke Salzer	70 96 22
Maren Schmidt	27 52
Dr. Hans-G. Schmidt-Nicolaudius	24 70

### Anästhesiologie

Dr. Matthias Last	122 407
-------------------	---------

### Chirurgie / D-Arzt

Jens von Schöning	122 140
-------------------	---------

### Dermatologie

Dr. Florine Fischer	122 160
Dr. Eugenia Levinzon	122 160
Dr. Julia Röglin	122 221

### Gastroenterologie

Dr. Rainer Haake	122 122
------------------	---------

### Gynäkologie

Dr. Michael Bader	122 150
Barbara Edel	928 18 60
Britta Hildebrand	160 19
Dr. Christian Press	122 150
Dr. Constance Thies	73 63
Dr. Rüdiger Zech	878 88

### Hals-Nasen-Ohren

Priv.-Doz. Dr. Robert Linke	122 170
-----------------------------	---------

### Innere Medizin

Dr. Susanne Dennig	866 68
Dr. Tiina Haatanen	188 42 60
Dr. Joachim von Hahn	62 61
Björn Hußmann	90 43 90
Dr. Ella Lioznova	50 54
Dr. Jan Philipp Osterkamp	91 93 91
Dr. Christoph Pieper	808 98 40
Dr. André Plümer	(04122) 822 30
Natalie Rellecke	866 68

### Kardiologie

Dr. Jens Beermann	122 122
-------------------	---------

### Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Alexander Konietzky	701 770
Dr. Catrina Lawin-Mosecker	701 770
Dr. Manuel Rett	701 770

### Neurologie Psychiatrie Psychotherapie

Berend Müller	7 03 14 51
---------------	------------

### Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	122 122
-------------------	---------

### Orthopädie/Unfallchirurgie

Dr. Thomas Bock	122 140
Dr. Markus Kleinpoppen	122 140
Dragan Milasinovic	122 140

### Urologie

Dr. Serkan Filiz	122 110
Dr. Tobias von Kügelgen (+Proktologie)	122 110
Klaus Mergemeier	855 66

## Gesundheitsnetz Region Wedel e.V.

Der Verband niedergelassener  
Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

[www.gesundheitsnetz-region-wedel.de](http://www.gesundheitsnetz-region-wedel.de)



## VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE



**2022 kommt Europas größtes Radsportfestival im zweiten Anlauf für sein silbernes Jubiläum zurück. Nach der Absage in 2021 soll es wieder rund gehen – auch in Wedel. Termin ist Sonntag, 21. August. Weitere Infos sowie Anmeldungen unter [www.cyclastics-hamburg.de](http://www.cyclastics-hamburg.de)**

**KUNG FU ACADEMY**

Rosengarten 8, 04103/15 300,  
Sigung Dasos Efstathiadis,  
[sifudasos@gmx.de](mailto:sifudasos@gmx.de), [www.kungfu-wedel.de](http://www.kungfu-wedel.de)

**LUFTSPORTVEREIN KREIS PINNEBERG E.V.**

Vors. Philipp Siebmann, 0176/60979026,  
Bültenkoppel 1, 25492 Heist,  
[info@lsv-pinneberg.de](mailto:info@lsv-pinneberg.de), [www.lsv-pinneberg.de](http://www.lsv-pinneberg.de)

**LAUFTREFF WEDEL E.V.**

André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel,  
0176/48191825, [www.lauftreff-wedel.de](http://www.lauftreff-wedel.de)

**NANDU E.V. WEDEL**

Pinneberger Straße 93  
Vorsitz: Basko Falkenberg  
04103/1879257, [www.nandu.run](http://www.nandu.run),  
[info@nandu.run](mailto:info@nandu.run)  
Parkour, Freestyle-Turnen, Trampolin

**REITVEREIN ROLAND WEDEL E.V.**

Rövkamp 19, Ansprechpartnerin: Beate Liebe,  
04103/83103, [info@reiterhof-hoepermann.de](mailto:info@reiterhof-hoepermann.de),  
[www.reitstall-hoepermann.de](http://www.reitstall-hoepermann.de),  
Reiten und Voligieren

**RAD-GEMEINSCHAFT WEDEL**

Vors. Christoph Wulf, 0151/65483241,  
[www.rg-wedel.de](http://www.rg-wedel.de),  
Rissener Straße 102, 22880 Wede  
Radwandern, Radtouren, Radsport,  
Mountainbike

**REIT- UND FAHRVEREIN V. 1923**

Vors. Karl-Heinz Hardop, Auweidenweg 53,  
04103/910180,  
[vorstand@reitverein-wedel.de](mailto:vorstand@reitverein-wedel.de)

**SCHACHFREUNDE WEDEL**

Vors. Ralf Töpfer, Gudrunstraße 89, Hamburg,  
040/813687, [ralf.toepfer@gmx.de](mailto:ralf.toepfer@gmx.de)

**SC COSMOS**

Vors. Linus Clasen, Telefon 0176/34561388,  
Geschäftsstelle: Schulauer Straße 56  
[www.sc-cosmos.de](http://www.sc-cosmos.de), [info@sc-cosmos.de](mailto:info@sc-cosmos.de),  
Fuß- und Volleyball, Tischtennis, Badminton,  
Gymnastik, Parkour und Zumba

**SC RIST WEDEL**

Geschäftsstelle Steinberghalle,  
0152/36148223, Vors. Andrea Koschek,  
[www.scris-t-wedel.de](http://www.scris-t-wedel.de), [gs@scrist.de](mailto:gs@scrist.de),  
Basketball, Cheerleading

**SEGEL-VEREIN WEDEL-SCHULAU SVWS**

Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strand-  
baddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422,  
[www.svws.de](http://www.svws.de), [info@svws.de](mailto:info@svws.de)

**TENNISCLUB AUE E.V.**

Vors. Jürgen Körner, 0176/52217439,  
Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884,  
[www.tcaue.de](http://www.tcaue.de), [vorstand@tcaue.de](mailto:vorstand@tcaue.de)

**TC WEDEL E.V.**

Vors. Klaus Ecke, 0171/8284459,  
Klintkamp 6, 22880 Wedel,  
[1vorsitzender@tcwedel.de](mailto:1vorsitzender@tcwedel.de)

**TRACHTEN- UND VOLKSTANZGRUPPE WEDEL IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN HEIMATBUND**

Brigitte Schnackebek, Siedlungsweg 23,  
25483 Appen, 04101/67828

**VERSEHRTEN-SPORTGRUPPE**

Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17,  
04103/17098, Schwimmen, Gymnastik,  
Tischtennis, Leichtathletik

**WASSERSPORT FÜR ALLE**

Hans-Peter Grünsch, Kronskamp 60  
04103/86762

**WEDEL-SCHULAUER WANDERVEREIN**

Vors. Ulrike Simolik, Heinestraße 30,  
22880 Wedel, 04103/13855,  
[wsw.wedel@gmx.de](mailto:wsw.wedel@gmx.de)

**WEDELER TSV**

Geschäftsstelle, Hasenkamp 1, 04103/2200,  
[www.wedeler-tsv.de](http://www.wedeler-tsv.de), [info@wedeler-tsv.de](mailto:info@wedeler-tsv.de),  
Fußball, Gesundheits- und Freizeitsport, Hand-  
und Volleyball, Tischtennis, Schwimmen, Yoga,  
Rollsport, Badminton, Tanzen, Freizeit, Reha-  
bilitation, Musik, Aikido, Turnen, Judo, Ringen,  
Leichtathletik, Triathlon, Klettern Boxen, Karate,  
Ballett, tänzerische Gymnastik, Einrad, Klettern,  
E-Sports



# Wir sind Wedel, Sie auch ?



**Wir sind für Sie vor Ort und bleiben es auch!**



Kontakt & mehr Informationen:



 **Stadtparkasse  
Wedel**  
NÄHER. BESSER.

✓ **Service-Team vor Ort**  
persönliche Ansprechpartner  
vor Ort



✓ **Personenbesetzte Kasse**  
während den Öffnungszeiten mit  
Ausnahme der Mittagspause von  
12:30 - 13:30 Uhr



✓ **Schließfächer 24/7**  
verschiedene Fachgrößen, einfache  
Einrichtung, barrierefreier Zugang



*Auch* 2022

# *voller Energie*



Ihre Stadtwerke Wedel sind dabei, wenn es um die Unterstützung von regionalen Vereinen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen geht. Der Schwerpunkt unseres Engagements sind die Jugendförderung und der Umweltschutz.

Wir wünschen allen Sportlern ein aktives und gesundes Jahr 2022.

**Besuchen Sie uns in unserem Service-Center**

Gorch-Fock-Str. 2 · 22880 Wedel  
Telefonischer Service: 04103 - 805 101  
Aktuelle Öffnungszeiten:  
[stadtwerke-wedel.de/service-center](http://stadtwerke-wedel.de/service-center)